

OFFIZIELLER SPATENSTICH

Bauarbeiten für Oberschule Malschwitz in Baruth haben begonnen



Nahmen gemeinsam den Spatenstich vor: Stephan Hänel, Architekt, Marko Schiemann, MdL, Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter, Matthias Seidel, Bürgermeister Malschwitz, Martina Barsch, Schulleiterin (v.l.n.r.)

Gleich nach den Schulferien am 16. Oktober herrschte rund um den Schulstandort im Schlosspark Baruth ein buntes Treiben. Aber nicht wegen der Schüler, sondern weil ein weiterer wichtiger Meilenstein des Schulbauvorhabens an der Stelle in die Wege geleitet wurde. Der offizielle Spatenstich für den Bau der Oberschule Baruth wurde vollzogen.

Am ehemaligen Standort der Grundschule Baruth soll bis Februar 2026 eine zweizügige Oberschule mit Platz für über

300 Schülerinnen und Schüler entstehen. Dabei findet nicht nur der Umbau und die Sanierung des bestehenden Schulkomplexes statt, sondern auch eine Erweiterung mit zwei neuen Gebäuden, in denen Fachräume, die Verwaltung, der Speisesaal und die Ausgabeküche untergebracht werden sollen. Ein ganz besonderes Schmuckstück soll das Foyer werden, das als Verbindung zwischen Alt- und Neubau fungieren wird. Die Spezialtiefbauarbeiten am Standort haben bereits begonnen. Die Rohbauarbeiten folgen im Anschluss.

Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei ca. 18,9 Mio. Euro, wovon 9,9 Mio. Euro durch Fördermittel aus dem Bereich Schulinfrastruktur gedeckt werden.

Dank der Überlassung des Grundstückes durch die Gemeinde Malschwitz, wurde die Umsetzung des Projektes in der Form erst ermöglicht.

Bereits fertig gebaut und seit Februar 2023 in Betrieb ist die neue Sporthalle, die sich nach Abschluss aller Arbeiten harmo-

Kreistag

Ergebnisse vom 25. September



Seite 6

Führerschein

Pflichtumtausch nicht versäumen



Seite 9

Impfen

Hilfe bei Nebenwirkungen und Schäden



Seite 11

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašéce ...



... was mich in unserer Region in den letzten Wochen besonders beschäftigt hat, dann sind es die ständigen Angriffe der heimischen Wolfsrudel. In den Medien erfahren diese Vorfälle oftmals eine rein zahlenmäßige Betrachtung. Wie viele Tiere wurden getötet, wie viele verletzt, der wievielte Angriff auf die Herde war es, wird der Schaden reguliert? Für die Frage, welche Bilder die Menschen vor Ort aushalten müssen, bleibt oft nicht genügend Raum. Schafe, die mehr tot als lebendig noch

über die Weide hetzen, Ziegen mit offenem Kehlbiß, die auf ihre Erlösung warten – ich konnte mir diesmal in Nebelschütz selbst ein Bild von diesen grausamen Zuständen machen.

Der Wolf lernt, die Schutzmaßnahmen zu überwinden, er unterscheidet nicht zwischen dem notwendigen und dem zumutbaren Schutz wie es etwa die Wolfsverordnung sich erlaubt. Erneut schreiben wir an den zuständigen Minister, erneut hören wir, dass

auf Bundesebene erklärt wird, dass nun alles pragmatischer gehandhabt werden soll. Leider ist davon bisher nichts zu spüren. Wir haben uns im Hinblick auf die letzten Vorfälle intensiv bemüht, einen Entnahmeantrag auf den Weg zu bringen. Leider fehlten uns bis zum Drucktermin dieser Ausgabe aber die dringend angeforderten Unterlagen von der Fachstelle Wolf, die dafür notwendig sind. Noch konnte also keine Entnahme erfolgen, den Worten der Verantwortlichen folgen keine Taten.

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Anders bei den Grenzkontrollen. Hier hat sich das Bundesinnenministerium nun entschlossen, Grenzkontrollen durchzuführen. Wie lange mussten wir darum betteln? Warum wird erst reagiert, wenn das Fass überläuft? Mit den Grenzkontrollen, so hoffe ich, wird mehr Schleusern als bislang das Handwerk gelegt werden können. Aber es müssen weitere Weichen gestellt werden: dazu gehört auch, dass künftig stärker auf Sachleistungen statt Geld gesetzt wird und die Anreize, Arbeit aufzunehmen, stärker gesetzt werden. Ich begrüße daher auch den Vorstoß des Ministerpräsidenten bei dem Thema. Dennoch ist nicht zu erwarten, dass die Zahl der Menschen, die ihre Heimat aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen, deutlich sinken wird. Die Unterbringung, zu der wir als Landkreis verpflichtet sind, ist bald nicht mehr zu gewährleisten. Deshalb müssen wir auch Zelte und Container als Möglichkeiten in Betracht ziehen. Das lasse ich derzeit prüfen. Nicht in Frage kommen, da bleibe ich bei meiner Haltung, Turnhallen in unserer Region.

Die Welt ist in Aufruhr. In der Ukraine ist ein Schweigen der Waffen nicht abzusehen. Dafür schweigen die Diplomaten umso mehr, zumindest höre ich von keiner nennenswerten Initiative. Ich kann nicht beurteilen, ob Russland verhandeln will, hoffe aber, dass hinter den Kulissen entsprechende Versuche nicht unterbleiben. Ich würde sehr gern davon hören. Während der Krieg in der Ukraine tobt, und als ob das nicht genug Elend wäre, müssen wir nun auch das unermessliche Leid in Israel und dem Gaza-Streifen wahrnehmen. Die unvorstellbare, unmenschliche und durch nichts zu rechtfertigende Brutalität der Hamas gegenüber der israelischen Zivilbevölkerung führt notwendigerweise zu Verteidigungsmaßnahmen des Staates. Ein Staat, der derart angegriffen wurde, hat nicht nur das Recht sich zu verteidigen, er ist aus meiner Sicht dazu verpflichtet – allein um Wiederholungen auszuschließen. Krieg kennt nur Verlierer, egal auf welcher Seite.

In Bezug auf diese Kolumne wurde einmal angemerkt, ich sollte diese nutzen, um Zuversicht zu verbreiten. Ich gestehe, dass mir das dieses Mal nicht gelingt.

Ihr Landrat
Udo Witschas

Fortsetzung: Oberschule in Baruth

nisch an den Schulkomplex anschließen wird und somit für kurze Wege für die Schülerinnen und Schüler sorgt.

„Der heutige Spatenstich markiert nicht nur den Beginn eines Bauprojektes, sondern auch den Erhalt und die Erweiterung eines wertvollen Schulstandortes im Osten unseres Landkreises“, betonte der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk in seiner Rede. Der Standort habe eine lange Geschichte, die bis ins frühe Mittelalter zurückreicht und von kulturhistorischer Bedeutung ist.

Laut archäologischen Erkenntnissen soll sich an der Stelle einst eine „Urburg“ in Form eines künstlich errichteten Turmhügels mit Burggraben befunden haben. Auch das mittlerweile abgebrochene Schloss und die unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäude sowie der Schlosspark machen den Standort zu etwas Besonderem.

Die neue Oberschule soll daher nicht nur die Bildungsbedürfnisse der Schüler erfüllen, sondern sich auch in die historische Umgebung einfügen.



GESCHAFFT!

Studenten erhielten Zeugnisse

Nach drei Jahren Studium der Allgemeinen Verwaltung durften am 4. Oktober vier Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Meißen ihre Zeugnisse im Landratsamt Bautzen entgegennehmen.

reichen Abschluss und wünschte Ihnen für die zukünftige Tätigkeit im LRA viel Erfolg und viel Freude.

Stellvertretend für Landrat Udo Witschas beglückwünschte Mathias Bielich, Geschäftsbereichsleiter für Soziales und Jobcenter die Studentinnen und Studenten zum erfolg-

Zwei Absolventen werden ab sofort das Rechts- und Kommunalamt unterstützen. Ein Student wird in der Kreisfinanzverwaltung und eine Studentin im Umwelt- und Forstamt tätig sein.



IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT **bautzen**
HDYS A HDYS bauzfin DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112, E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



STRASSENVERKEHRSAMT

Fakten zum Thema Winterdienst 2023/2024 Der Winter kommt auch dieses Jahr bestimmt...

... und wenn er kommt, dann ist der Winterdienst wieder allorts gefragt und im Einsatz. Die 5 Straßenmeistereien des Landkreises Bautzen sind dabei für insgesamt 1.645 km klassifizierte Straßen im Landkreis Bautzen zuständig, speziell für 238 km Bundes-, 611 km Staats- und 796 km Kreisstraßen.

Die Technik

Für die Durchführung des Winterdienstes stehen den 5 Straßenmeistereien regulär 10 Lkw, 10 Mehrzweckgeräteträger (Unimog) sowie 5 Kleingeräteträger (Multicar oder Hansa APZ) zur Verfügung. Diese sind jeweils mit einer Streumaschine und einem Schneepflug ausgerüstet. Für die Beräumung von Schneeverwehungen stehen in den Straßenmeistereien derzeit insgesamt 9 Schneefräsen und Schneeschleudern bereit.

Zusätzlich bestehen mit Fuhr- und Dienstleistungsunternehmen Winterdienstverträge zur Unterstützung der Straßenmeistereien. Die Winterdiensttechnik für diese Fremdunternehmen (Schneepflüge und Streumaschinen) stellt der Landkreis Bautzen zur Verfügung. 5 Fahrzeuge der Straßenmeistereien und 5 Fahrzeuge der vertraglich gebundenen Fremdunternehmen sind mit Multifunktionsstreumaschinen, das heißt zusätzlich mit der FS 100 Technologie ausgestattet. Bei Bedarf



werden dieser Geräte mit einem Zusatz-Soletank erweitert. Diese Multifunktionsstreumaschinen können u.a. wie bisher die im Landkreis Bautzen angewendete, herkömmliche Streuung mit Feuchtsalz, welches einen 30prozentigen Salzlösungsanteil enthält, durchführen. Mit dem selben Gerät kann aber auch nur Sole, das heißt eine Salzlösung ausgebracht werden.

Die Vorteile der FS 100 Streuung liegen in der längeren Liegezeit des Salzes, der Taustoffeinsparung bis zu 60 Prozent, der schnellen Flächenwirkung und hohen Wirksamkeit. Damit wird eine höhere Verkehrssicherheit gewährleistet. Durch eine exakte Ausbringung der Taustoffe wird zudem die Umweltbelastung reduziert. Der Einsatz der FS 100 Technik kann jedoch nur bis zu einer Temperatur von -6

Grad und bei dünnen Glätte- und Nässeschichten erfolgen.

Weiterhin sind 3 Kleingeräteträger (Multicar), ergänzend zu den bereits im Bestand befindlichen Streumaschinen, mit eigenständigen Solesprühanlagen vom Typ FSSA 2000 ausgerüstet. Diese kleineren Solesprühanlagen zur Glättebekämpfung mit 2000 Litern Behälterinhalt basieren auf einem vielseitig nutzbaren Tanksystem.

Gefüllte Lager und Einsatzplanung

Vor dem Winter wurden in den Straßenmeistereien die Salzlager gefüllt. Es stehen für den Winterdienst 2023/2024 insgesamt 6.300 Tonnen sowie 1.000 Tonnen als Salzlieferung im Winter und zusätzlich 2.300 Tonnen in einem angemieteten Lager für einen kontinuierlichen Nachschub

zur Verfügung. Zum besseren Schutz von verwehungsgefährdeten Straßenabschnitten werden bis zum Winterbeginn ca. 43 km Schneezäune errichtet. Die Leiter der Straßenmeistereien nutzen zur Planung des Winterdienstes täglich aktuelle und auf den Winterdienst abgestellte Informationen des Deutschen Wetterdienstes.

Die Durchführung

Der Winterdienst wird nach einem sogenannten Anforderungsniveau durchgeführt. Dieses wurde durch ein externes Unternehmen auf den Prüfstand gestellt und an die neuen Anforderungen je Straßenmeisterei angepasst. Es gibt vor, welche Straßen zu welcher Zeit geräumt und gestreut werden sollten. Hierzu ist das Straßennetz nach Dringlichkeitsstufen eingeteilt, z. B. wichtige Straßen des überörtlichen Verkehrs, Straßen mit Schulbusverkehr oder sonstige Straßen des überörtlichen Verkehrs. Darin ist auch aufgezeigt, welche Beeinträchtigungen bei bestimmten Wetterlagen hinzunehmen sind.

Neben der weitestgehend zu gewährleistenden Befahrbarkeit muss der Verkehrsteilnehmer demnach auch damit rechnen, dass Behinderungen durch Schnee- und Eisreste oder je nach Einsatzdauer des Winterdienstes stellenweise noch eine geschlossene

Schneedecke anzutreffen ist. Ebenso kann plötzlich auftretende Reif- oder Eisglätte nicht ausgeschlossen werden.

Die Befahrbarkeit der Straßen soll weitestgehend mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln ermöglicht werden. Eine Durchführung des Winterdienstes „unter allen Umständen“ gibt es jedoch nicht. Daher sind im Extremfall auch einzelne Straßensperrungen nicht ausgeschlossen. Einen Rechtsanspruch auf die Durchführung des Winterdienstes gibt es nicht.

Das gilt grundsätzlich

Informieren Sie sich bitte vor Antritt Ihrer Fahrt in den Medien über aktuelle Straßenzustände bzw. Straßensperrungen. Fahren Sie aufmerksam, mit einer der Witterung angepassten Geschwindigkeit und planen Sie genügend Zeit mehr ein für die bei winterlichen Witterungsbedingungen zurückzulegenden Wegstrecken. Die Mitarbeiter des Winterdienstes können nicht zeitgleich auf allen Straßen unterwegs sein.

Die Straßenanlieger werden darauf aufmerksam gemacht, den Schnee von den Gehwegen am Fahrbahnrand abzulegen und nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Dies kann zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 39/2023 vom 27.09.2023

- Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ausgabe 40/2023 vom 04.10.2023

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 41/2023 vom 11.10.2023

- 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen
Montag, 23.10.2023, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des

Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Oßling, Gemarkung Milstrich (5253) geändert.

- Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Ganztagsbetreuung von Schülern aus Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in Trägerschaft des Landkreises Bautzen

Ausgabe 42/2023 vom 18.10.2023

- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes

über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Dem Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt, ist der Antrag einer Erstaufforstungsmaßnahme in der Gemarkung Wiednitz, Flur 3, auf den Flurstücken 225 und 227 mit einer Aufforstungsfläche von 4,8116 ha zur Genehmigung vorgelegt worden.

- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen
Dem Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt, ist der Antrag einer Erstaufforstungsmaßnahme in der Gemarkung Bernsdorf Flur 1 auf dem Flurstück 495/21 und

in der Flur 5 auf Flurstück 221/13 mit einer Aufforstungsfläche von 9,1200 ha zur Genehmigung vorgelegt worden.

- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 11.10.2022 über die Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 26.09.2023 gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt
Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden.



INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache

Am 15.11.2023 findet um 14.00 Uhr das Gesamtgruppentreffen der Selbsthilfegruppen in Bautzen statt.

Betroffenensuche

Long Covid, Zwänge, Osteoporose, Depressionen, Hochsensibilität, Laktoseintoleranz/ Reiz Darm, Gluten Unverträglichkeit, Verlassene Eltern, Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegenden Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Fibromyalgie, Long Covid/Post-Covid, Laktoseintoleranz/Reizdarm

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen**Region Bautzen****Treffpunkt:**

Haus des Seniorenverbandes in Bautzen, Löhrstraße 33

- SHG Polyneuropathie am 07.11.2023 um 10.00 Uhr
- SHG Lichtschimmer – Junge Seelische Erkrankte am 02.11./16.11. 2023 um 16.30 Uhr
- SHG Hochsensibilität am 02.11.2023 um 15.30 Uhr
- SHG Regenbogen Depression am 09.11./23.11.2023 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft psychische Erkrankungen am 09.11./23.11.2023 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern

am 13.11.2023 um 17.00 Uhr und 14.11.2023 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter Tel. 035938/50875

- SHG Tinnitus Bautzen am 02.11.2023 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: Tel. 01722764819
- SHG Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel am 16.11.2023 um 16.30 Uhr
- SHG Migräne mit Kindergruppe am 27.11.2023 um 16.30 Uhr

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/ Colitis Ulcerosa Bautzen 01.11.2023 um 18.00 Uhr, Anmeldung unter: ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen 16.11.2023 um 14.00 Uhr bei der AWO, F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

Treffpunkt: Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5

- SHG Kontaktabbruch am 23.11.2023 um 15.00 Uhr
- SHG Angst/Panik am 13.11./27.11.2023 um 10.00 Uhr
- SHG Depression IV Hoyerswerda am 09.11./23.11.2023 um 15.00 Uhr
- SHG Menschen ohne soziale Kontakte am 02.11.2023 um 15.00 Uhr
- SHG junge Betroffene mit psychischer Erkrankung am 09.11./23.11.2023 um 17.00 Uhr

- SHG „Lebensfreude“ Angehörige Demenz Hoyerswerda am 09.11.2023 um 10:00 Uhr

Region Kamenz

- SHG Lebensfreu(n)de „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“ Treff: 06.11.2023 um 16.00 Uhr in Caritas Kamenz, Weststraße 22

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von Menschen nach Suizidversuch) Treff: 14.11./28.11.2023 um 18.30 Uhr in Bischofswerda, Belmsdorfer Str. 28 Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- NEU: Selbsthilfegruppe Krebs Großröhrsdorf Treff: 13.11.2023 um 14.00 Uhr in Großröhrsdorf Anmeldung unter: Tel. 035952 58676

WhatsApp: 01522 1484033
E-Mail: shg.krebs@aol.com

- SHG Trauercafé Sohland an der Spree Treff: 02.11.2023 um 16.00 Uhr in Sohland, Anmeldung unter: 0160 94744004 E-Mail: shoerhold@gmx.de
- SHG Migräne Radeberg Treff: 21.11.2023 um 17.30 Uhr Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2
- SHG Betroffene Alkoholsucht Ottendorf-Okrilla Treff: jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla, Kirchstraße 2 Anmeldung unter: 01627862097 E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- SHG Trockene Alkoholiker Großhartau Treff: 01.11./15.11.2023 um 16.30 Uhr, Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Woche der Demenz

Unter dem Motto „Die Welt steht Kopf“ fand in diesem Jahr vom 18. bis 22.09.2023 die Woche der Demenz mit verschiedenen Angeboten statt. Beim Kreisverband der Volkssolidarität in Bischofswerda wurden beispielsweise drei Projektstage mit verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt.

Eine Ausstellung mit dem Titel „Leben mit Demenz-biografische Portraits“ zeigte einfühlsam Biografien und Lebensläufe von Menschen mit Demenz. Darüber hinaus gehörten ein Gesprächskreis mit Auszubildenden und ein offener Angehörigentreff in Form eines Erzähl-Cafés zum Angebot, ebenso wie ein Demenzsimulator, mit dem sich herausfinden ließ, wie sich Demenz in verschiedenen Alltagssituationen anfühlt. Zum Weltalzheimertag wurde eine Lesung mit dem Titel „Mütter sterben nicht“ durchgeführt. Dabei schilderte eine Angehörige, die ihre Mutter bis zum Tod begleitet hat, in eigenen Texten, Geschichten und Gedichten, die Zeit während der Pflege. Im kommenden Jahr soll die Aktion an einem anderen Standort durchgeführt werden, um Menschen für das Thema Demenz zu sensibilisieren und darüber zu informieren.

SORBISCHES GYMNASIUM BAUTZEN
SERBSKI GYMNAZIJ BUDYŠIN

Einladung zum Tag der offenen Tür Přeprošenje k dnjej wotewrjenych duri

Sie wollen mehr über unsere Einrichtung erfahren, mit Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch kommen und sich über das Schulleben informieren?

Dann besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür am Sorbischen Gymnasium in Bautzen

am 21. November 2023 von 16.00 bis 18.30 Uhr in der Friedrich-List-Straße 8 02625 Bautzen.

Wir freuen uns auf Sie!



Wy chceće wjace wo našej šuli zhonić, z wučerkami a wučerjami do rozmołwy přińić a so wo šulskim žiwjenju informować?

Potom wopytajće nas na dnju wotewrjenych duri w Serbskim gymnaziju w Budyšinje

21. nowembra 2023 wot 16.00 do 18.30 hodź. na Friedricha Listowej 8 02625 Budyšin

Wjeselimy so na Was!



Unterwegs im Landkreis



Verkehr kann rollen

Ein wichtiger Meilenstein auch für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen – am 14. Oktober konnte der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer die Straße für die Ortsumgehung Leppersdorf und die damit verbundene Anbindung an die Autobahn A4 für den Verkehr freigeben. Der Ausbau der A4 hat für den Landkreis eine enorme Bedeutung. Landrat Udo Witschas war im Mai dieses Jahres beim Bundesministerium für Verkehr und Digitales, um sich für das Thema stark zu machen. Weitere Gespräche dazu sollen folgen.



Jubiläumsfeier im Landkreis begangen

Ihr 40jähriges Jubiläum begangen Tom Pauls und das ZWINGER-TRIO am 10. September auf der Jakobzburg Mortka in Lohsa. Landrat Udo Witschas gratulierte und ließ sich das Geburtstagsprogramm gemeinsam mit zahlreichen weiteren Zuschauern nicht entgehen.



Unternehmerforum Oberlausitz – UFO landet in Bautzen

Am 28. Oktober nahm Beigeordnete Dr. Romy Reinisch am Unternehmerforum Oberlausitz (UFO) teil, das organisiert von den Wirtschaftsjuristinnen der Landkreise Bautzen und Görlitz im Sorbisches National-Ensemble stattfand. „Die dynamischen jungen Menschen bei den Wirtschaftsjuristinnen Bautzen e.V. stehen hier nicht nur für 1200 Beschäftigte in ihren Unternehmen und rund 50 Mio. Euro Umsatz pro Jahr. Sie stehen auch dafür, dass wir eine junge Unternehmerschaft haben, die gut vernetzt ist und die Wirtschaft in unserer Region prägt“, so Romy Reinisch nach der Veranstaltung.



Sternwarte Sohland feierte Jubiläum

Am 13. Oktober 1963 – vor 60 Jahre also – fand die Einweihung der heutigen Sternwarte in Sohland statt. Das Jubiläum am 13. Oktober 2023 beging Dr. Romy Reinisch vor Ort mit. „Für mich persönlich war es besonderes Erlebnis, denn auch ich durfte den Astronomieunterricht in dieser Sternwarte erleben, so Reinisch. Mein damaliger Lehrer und heutiger Ehrenvorsitzender, Wolfgang Knobel hat nicht nur in mir, sondern bei insgesamt rund 10.000 Schülerinnen und Schülern das Interesse für die Astronomie geweckt.“



Neue Ausstellung in der Energiefabrik eröffnet

Am 10. Oktober eröffnete Beigeordnete Dr. Romy Reinisch die Sonderausstellung „Weil Vielfalt fetzt“ in der Energiefabrik Knappenrode. Für die Wanderausstellung wurden 50 Menschen mit und ohne Behinderung interviewt. Die Texte sind auf Aufstellern zusammengefasst und stehen auch in Leichter Sprache, Gebärdensprache und Audiodescription zur Verfügung. Die Ausstellung ist noch bis zum 28. Januar 2024 in der Energiefabrik zu sehen.



Nach Bürgergespräch: Problemlage in Schweinerden besprochen

In einem Gespräch mit dem Panschwitz-Kuckauer Bürgermeister Markus Kreuz ging es der Beigeordneten Dr. Romy Reinisch am 12. Oktober darum gemeinsam über mögliche Lösungen zum Ausbau der Ringstraße in Schweinerden zu sprechen. Dass dieses Thema die Einwohner bewegt, wurde beim Bürgergespräch mit Udo Witschas in Crostwitz im September deutlich: Ein Bürger aus Schweinerden beklagte den schlechten Zustand der Ringstraße seit dem Hochwasser 2016 mit mangelhaften Ausbesserungen. Landrat Udo Witschas erklärte bereits damals, dass die Entscheidung über den Straßenausbau beim Gemeinderat liegt. Trotzdem war es Romy Reinisch ein persönliches Anliegen, das Thema aufzugreifen.



Bürgermeister Koark verabschiedet

Am 11. Oktober wurde Elsterheides Bürgermeister Dietmar Koark in seinen verdienten Ruhestand verabschiedet. Auch Landrat Udo Witschas ließ es sich nicht nehmen, dafür bei ihm vorbeizuschauen und ihm zu danken. „Als Bürgermeister hat er für unseren Landkreis Großes geleistet. Er war es, der das Lausitzer Seeland maßgeblich entwickelt hat, betont Landrat Witschas. Mehr als 30 Jahre engagierte Dietmar Koark sich leidenschaftlich für seine Gemeinde, die Region und unseren Landkreis. Dafür bin ich ihm überaus dankbar und stolz auf seine Leistungen.“

Ergebnisse der 21. Sitzung des Kreistages

In der 21. Sitzung des Kreistages am 25. September wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Neue Wahlkreiseinteilung für Kreistagswahl 2024

Das Wahlgebiet des Landkreises Bautzen für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024 wurde in 10 Wahlkreise neu eingeteilt. Zugrunde gelegt wurden die 5 Wahlkreise zur Landtagswahl. Diese wurden jeweils noch einmal geteilt. Das Kommunalwahlgesetz regelt, dass eine Einteilung in Wahlkreise stattfinden muss, wobei die örtlichen Verhältnisse und räumlichen Zusammenhänge zu berücksichtigen sind. Ebenso gibt es Festlegungen zu Mindest- und Maximal-Einwohnerzahlen in den Wahlkreisen. Die Stadt Bautzen musste aus diesem Grund unterteilt werden.

Plätze zur Verfügung. Der Kreistag hatte zuvor der Behandlung der Vorlage zugestimmt. Sitzungsgemäß ist der Ausschuss zuständig, allerdings wurde auf AfD-Antrag die Abstimmung dem Kreistag unterbreitet. Ein Antrag der AfD zur Absetzung der Vorlage von der Tagesordnung fand keine Mehrheit.

Deutschlandticket: Finanzieller Ausgleich für Verkehrsunternehmen geregelt

Durch die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 sanken für die Verkehrsunternehmen die Fahrgeldeinnahmen. Der Gesetzgeber hat in dem Zusammenhang geregelt, dass die verminderten Einnahmen durch Ausgleichszahlungen kompensiert werden. Der Landkreis als Aufgabenträger der regionalen Busver-

Landkreis-Schulen mit Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung: Elternbeiträge werden angepasst

Aufgrund von gestiegenen Betriebskosten werden die Elternbeiträge für die Ganztagsbetreuung an den Förderschulen in Landkreis-Trägerschaft angehoben. Zudem wurde per Satzung festgelegt, dass der ungekürzte Elternanteil künftig 20 Prozent der Gesamtkosten betragen wird. Für einen 6-Stunden-Vertrag sind durch die Eltern ab 2024 99,31 Euro zu zahlen. Die mit der Satzungsänderung verbundenen neuen Elternbeiträge werden noch im Detail bekannt gemacht und gelten ab dem 01.01.2024 für Schüler der Schulen mit Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung in LK-Trägerschaft, die in Förderhorten oder Mischeinrichtungen eine Ganztagsbetreuung erhalten.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Landkreis verkauft Grundstück an Kinderarche

Die Kreisräte stimmten dem Verkauf eines Grundstückes am Garnionsplatz 12 in Kamenz an den Kinderarche Sachsen e.V. zum Verkehrswert von 281.000 Euro zu. Auf dem Grundstück befindet sich das Kinderheim „Kleeblatt“, wofür es bisher einen Pachtvertrag mit dem Kinderarche Sachsen e.V. gab. Der Grundstückskauf ermöglicht der Kinderarche nun Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen selbst durchzuführen

Jahresabschlüsse 2022

Der Landrat wurde ermächtigt in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen den Jahresabschlüssen folgender Einrichtungen zuzustimmen:

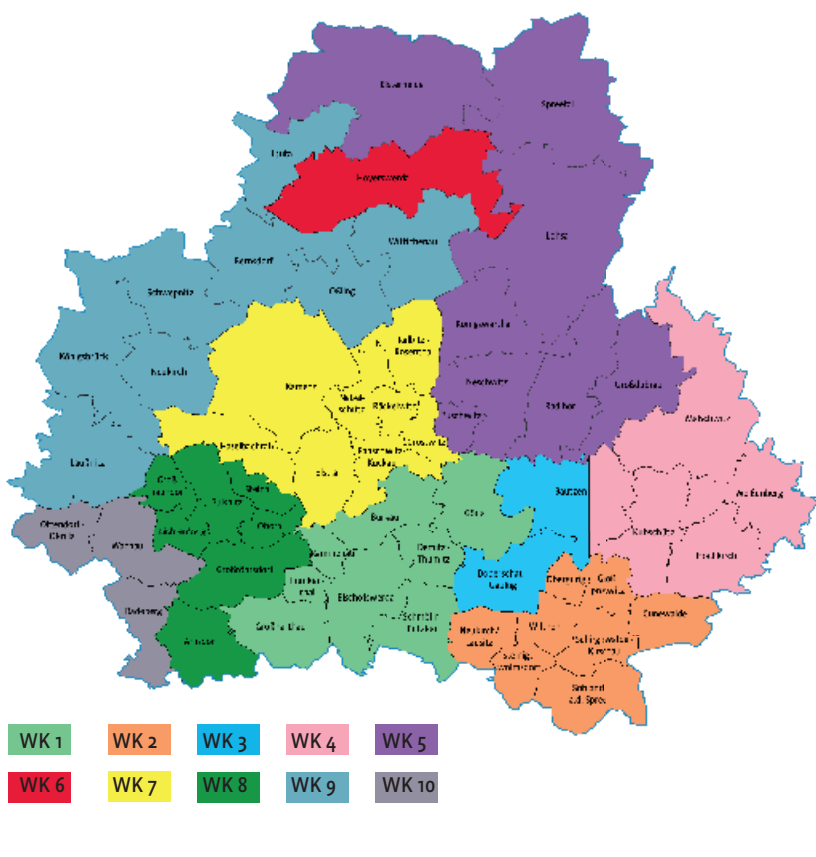
Information zum Halbjahresbericht

Die Kreisräte wurden in der Sitzung zum Haushaltsvollzug mit Stand 30.06.2023 und dem voraussichtlichen Ergebnis zum 31.12.2023 informiert. Der zum Jahresende erwartete Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis des Haushaltes wird mit 12,5 Millionen Euro voraussichtlich niedriger ausfallen als geplant (20,5 Millionen Euro). Das Gesamtergebnis weist mit 11,6 Millionen Euro ebenfalls einen geringeren Fehlbetrag auf als ursprünglich geplant (-19,8 Mio. Euro). Eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten ist aus aktueller Sicht für 2023 vermeidbar. Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises ist damit in 2023 gesichert.

Darüber hinaus bestätigte der Kreistag die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Kamenz GmbH zum Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 1.774.236,83 Euro und einem Jahresfehlbetrag von -81.192,49 Euro.

Den Jahresabschluss 2022 der Regionalbus Oberlausitz GmbH mit einer Bilanzsumme von 31.636.715,69 Euro und einem Jahresfehlbetrag von -232.214,89 Euro nahm der Kreistag zur Kenntnis.

10 Wahlkreise zur Kreistagswahl 2024



Wohnprojekt für Asylbewerber und Geduldete im Sozialraum Hoyerswerda

Der Kreistag erteilte dem AWO Kreisverband Lausitz e.V. den Zuschlag für die Betreuung eines Wohnprojektes zur Unterbringung von Asylsuchenden und Geduldeten im Sozialraum Hoyerswerda. Die Unterbringung soll zum 01.01.2024 starten. Im Rahmen des Wohnprojektes stehen 100

kehe im Kreisgebiet (mit Ausnahme der Stadt Hoyerswerda) reicht die finanziellen Ausgleichsmittel für die Monate Mai bis Dezember 2023 an die Verkehrsunternehmen weiter. Dafür war eine Beauftragung des Kreistages notwendig – einerseits zur Weiterreichung der Mittel und andererseits zur entsprechenden Änderung der Verkehrsverträge. Mittel in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro werden vom Landkreis als Ausgleichsmittel beantragt.

Einrichtung	Bilanzsumme (in Euro)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Euro)
Oberlausitz Kliniken gGmbH	114.634.622,36	1.113.587,80
Rossendorfer Technologiezentrum GmbH (Rotech)	680.542,50	101.779,92
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ)	9.106.318,82	82.078,46
Lausitzer Technologiezentrum GmbH (Lautech)	2.630.021,18	107.675,69
POLYSAX Bildungszentrum Kunststoffe GmbH	2.000.323,43	-15.316,20
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH	1.138.869,33	5.185,66



Fortsetzung: Ergebnisse der 21. Sitzung des Kreistages

Bericht des Landrates zur Umsetzung der Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen

Der Landrat informierte die Kreisräte über den Stand der Umsetzung der Satzung im Hinblick auf Entwicklungen, Angebote und Einrichtungen, die sich mit der sorbischen Sprache und Kultur befassen.

Körse-Therme

Der Kreistag stimmte zu, den Ersten Beigeordneten Jörg Szewczyk als Vertreter des Landkreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Körse-Therme Kirschau zu entsenden.

Personalien

• Verabschiedung

Die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ina Körner wurde zum 30. September 2023 von ihrer Funktion abberufen und von Landrat Udo Witschas verabschiedet. Sie tritt ab dem 1. Oktober in die Freiphase der Altersteilzeit ein.

• Ausländeramt hat neuen Leiter

Robert Domanja wird ab dem 1. Oktober die Stelle des Amtsleiters Ausländeramt übernehmen. Das entschieden die Kreisräte. Robert Domanja ist bisher als Sachgebietsleiter im Ausländeramt tätig gewesen.

• Neue Amtliche Tierärztin

Voraussichtlich zum 1. April 2024 wird Marlies Angermann ihre Tätigkeit als Amtliche Tierärztin beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt in Bautzen antreten. Den Beschluss zur Einstellung fassten die Kreisräte in der Sitzung.

Antrag der AfD-Fraktion:

Beratungsstelle für Impfnebenwirkungen und -folgeschäden

Die AfD-Fraktion hatte beantragt, eine Beratungsstelle für Bürger mit Impfnebenwirkungen und Impffolgeschäden im Gesundheitsamt einzurichten. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen,

dass das Gesundheitsamt auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes bereits Aufgaben erfüllt, die im Zusammenhang mit einer gesundheitlichen Schädigung durch eine Impfreaktion stehen. Die Anerkennung eines Impfschadens erfolgt aber grundsätzlich nicht im Gesundheitsamt.

Darüber hinaus berät zudem die Opferberatungsstelle des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen Impfgeschädigte zu Entschädigungsmöglichkeiten. Die Einrichtung einer Beratungsstelle im Gesundheitsamt wäre eine zusätzliche freiwillige Aufgabe, über die der Kreistag entscheiden muss. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.



Bildungskonferenz am 8. November

Jetzt anmelden!

**Was bewegt junge Menschen heutzutage?
Und wie erreicht man sie am besten?**

Eckdaten zur Bildungskonferenz

Wann? 08.11.2023 von 14 bis 18 Uhr

Wo? Berufliches Schulzentrum Bautzen, Schilleranlagen 1, 02625 Bautzen

Was? Vortrag von Jo Halbig zum Thema: „Junge Fachkräfte begeistern und zu Fans Ihres Unternehmens machen.“
Regionale Akteure berichten aus der Praxis:
Wie funktioniert Schule und Wirtschaft?
Wie können junge Menschen frühzeitig für die Praxis begeistert werden?

Bildungskonferenz jetzt anmelden unter
<https://mitdenken.sachsen.de/-m2M8f8bS>



„Auf ein Wort“: Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas am 21.09.2023 in der Region Kamenz – eine Zusammenfassung

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am Donnerstag, 21. September 2023, in der Mehrzweckhalle Jednota in Crostwitz gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Kamenz bewegten.

Es war die zweite Veranstaltung in diesem Bereich und richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Kamenz, Crostwitz, Elstra, Haselbachtal, Kamenz, Königsbrück, Laußnitz, Nebelschütz, Neukirch, Oßling, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal und Schwepnitz. Rund 18 Personen nutzten die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern ins Gespräch zu kommen.

Das waren die Themen

Photovoltaikanlagen

Ein Bürger aus Ralbitz-Rosenthal äußerte Bedenken hinsichtlich der Versiegelung landwirtschaftlicher Flächen durch Solaranlagen. Er plädierte dafür, Solaranlagen lieber auf versiegelten als auf landwirtschaftlichen Flächen zu errichten. Landrat Udo Witschas weiß um die Kontroverse bei dem Thema und betonte die Bedeutung fruchtbarer Böden für die Landwirtschaft.

Er wies aber auch darauf hin, dass die Entscheidung über die Nutzung von Flächen zur Energiegewinnung in der Planungshoheit der Städte und Gemeinden liegt. Außerdem informierte er über ein geplantes Projekt des Landkreises Bautzen, bei dem auf dem Behördenparkplatz in Kamenz Solarzellen auf Stelzen installiert werden sollen, um eigene Energie zu erzeugen. Die Autos hätten darunter bequem Platz.

Die Bürgermeister von Elstra und Königsbrück berichteten von einem kürzlich gefassten Stadtratsbeschluss, der Prioritäten für die Genehmigung von PV-Anlagen festlegt. Auf privilegierte Flächen entlang von Autobahnen oder zweispurigen Straßen haben die Städte und Gemeinden keinen Einfluss. Alle anderen Flächen bedürfen einer Baugenehmigung. Die endgültige Entscheidung liegt dann bei der Bauaufsicht des Landkreises.

Energieagentur

Ein Bürger aus Crostwitz fragte nach der Beendigung der Energieagentur, die früher Fördermittel in die Region gebracht hat. Landrat Udo Witschas erklärte, dass der Freistaat die Beratungsfunktion über die Saena weiterhin sicherstelle.

Straßenausbau und Öffentlicher Personennahverkehr

Ein Bürger aus Schweinerden beklagte den schlechten Zustand einer Straße in Schweinerden seit dem Hochwasser 2016 mit mangelhaften Ausbesserungen und Behinderungen für Radfahrer und die Müllabfuhr. Landrat Udo Witschas erklärte, dass die Entscheidung über den Straßenausbau beim Stadt- und Gemeinderat liegt. Er bot an zu klären, ob es sich um ein Projekt im Bereich Hochwasserschäden oder um Unterhaltungskosten der Gemeinde handelt. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch nahm den Sachverhalt zur Prüfung mit.

Ein Bürger und Gemeinderatsmitglied aus Crostwitz lobte die offene Gesprächsatmosphäre und sprach verschiedene Anliegen an. Er thematisierte die Straßeninfrastruktur im Landkreis und deren Ver-

gleichbarkeit mit anderen Regionen, insbesondere hinsichtlich der Straßenqualität und fragte nach der Planung des Straßenausbaus, insbesondere in Richtung Kamenz.

Der Bürgermeister von Crostwitz, Marko Klimann, betonte die Dringlichkeit des Straßenausbaus in seinem Bereich und bat um Prüfung der Bau- bzw. Instandsetzungsmöglichkeiten durch den Landkreis. Die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch erläuterte in dem Rahmen kurz das Kreisstraßenkonzept und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Straßenmeistereien bei der Zustandserfassung und Unterhaltung. Sie bot an, gemeinsam mit den Fachleuten vor Ort die Straßen zu besichtigen und weitere Schritte zu planen.

Derselbe Bürger äußerte sich auch besorgt über die langfristigen Kosten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die die flächendeckende Versorgung gefährden könnten. Udo Witschas wies auf die umfangreiche Pflichtaufgabe der Schülerbeförderung im ÖPNV hin und erläuterte die Herausforderungen durch Kostensteigerungen und vertragliche Regelungen mit den Verkehrsunternehmen. Zur Erfüllung der Verkehre sind die gebundenen Firmen häufig auf Subunternehmen angewiesen. Hier bestehende Probleme sind bekannt, allerdings kann dabei nicht eingegriffen werden.

Ausstattung der Feuerwehr

Ein Bürger aus Schwepnitz schilderte die marode Ausrüstung der örtlichen Feuerwehr und die Dringlichkeit der Anschaffung neuer Fahrzeuge für einen effektiven Löscheinsatz. Mit den umliegenden Gemein-

den konnte bereits eine Lösung gefunden werden. Nun stehe eine Neuanschaffung an und es gebe neue Herausforderungen, die entsprechenden Fördermittel rechtzeitig abzurufen. Er bat daher um Unterstützung für eine koordinierte Lösung. Landrat Udo Witschas dankte für das ehrenamtliche Engagement und verwies auf die dringende Notwendigkeit in allen Regionen des Landkreises.

Der Bürgermeister von Königsbrück, Heiko Driesnack, wies auf die Fördermöglichkeiten des Freistaates für besondere Fälle im Brandschutz hin. Hier stehe man bereits in engem Kontakt mit dem Kreisbrandmeister. Auch Elke Röthig, Bürgermeisterin von Schwepnitz, betonte die Bedeutung der Feuerwehren und dankte dem Bürger für seine Frage in dieser Runde. Der Landrat und die Beigeordnete nahmen das Anliegen auf und versprachen, sich beim Freistaat für Unterstützung mit einer höheren Förderung einzusetzen.

Weitere Themen

Ein Paar aus Panschwitz-Kuckau äußerte Probleme mit dem Parken vor ihrem Wohnhaus, da der Parkplatz der Gemeinde gehöre und das Parken auf zwei Stunden begrenzt sei. Sie fragten, ob es möglich sei, auf die Gemeinde einzuwirken, um eine adäquate Lösung zu finden. Sie selbst hätten sich leider nach mehreren Gesprächen mit den Zuständigen nicht auf eine Lösung einigen können.

Landrat Udo Witschas zeigte Verständnis und betonte jedoch die kommunale Selbstverwaltung der Gemeinde. Er sagte



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

11 2023

BAUTZENER BÜHNENBALL

ZU GAST BEI DER ADDAMS FAMILY

in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble
am 17. und 18. November 2023



Premiere

DETOX_DEUTSCHLAND

Die wilde, satirische Komödie zur Entgiftung der Atmosphäre von Thomas Fritz und Holger Böhme feiert am 24. November Premiere im Burgtheater. Im Wartezimmer eines Beschwerdeamts begegnen sich drei Männer und eine Frau um Klage zu führen gegen verschiedene Missstände in Deutschland. Da der zuständige Beamte nicht erscheint, kommt es zu turbulenten Meinungsverschiedenheiten über den Zustand des Landes. Vollends eskalieren diese, als eine linke Aktivistin den Raum betritt.

SEITE 3

Premiere

VOM FISCHER UND SEINER FRAU

Bei den Fischers hängt der Hausseggen schief. Um seinem Ärger Luft zu machen, fährt Herr Fischer raus auf See. Zack! Hat er den größten Fisch am Haken, den man sich nur vorstellen kann. Und es kommt noch dicker, der Butt kann sprechen... Passend zur Vorweihnachtszeit lässt das Puppentheater mit dem bekannten Märchen Wünsche in Erfüllung gehen. Alles dreht sich ums Haben-Wollen und auch Bekommen. Träumen Sie mit und entdecken Sie die eigentlichen Glücksmacher wieder neu.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

VOM KOMMEN UND GEHEN

In diesem Tanzmusiktheater widmen sich die Künstler des SNE faszinierenden Geburts- und Sterbebräuchen des Schleifer Kirchspiels. In poetischen Szenen, beeindruckenden Choreographien und eindrucksvoller Orchestermusik werden die wohl beglückendsten und bedrückendsten Momente im menschlichen Leben dargestellt.

SEITE 11

SEJ SERBSKI ABO ZAWĚŠĆIĆ

... a ničo njeskomdźić

Tež w hrajnej dobje 2023/2024 poskićitej Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin a Serbski ludowy ansambl z hromadny abonement.

Snano pytaće hišće za hódny darom k přichodnym narodninam abo k hodam? Ze serbskim abonementom móžeće swojich lubyh překwapić.

Abonement 2024 wopřija pjeć terminow jewišćoweho wuměštwa, ze spočatkem lěta 2024.

Přenje zarjadowanje abonementa je předstajenje serbsko-němskeje hrě „**SCHIERZENS HANKA**“ na hłownym jewišću Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła. Serbska prapremjera w zymje 2022 bě jedna z najwuspěšnišich serbskorěčnych inscenacijow zaštych lět. Wězo njesmě předstajenje wječorneho Ptačeho kwasu Serbskeho ludoweho ansambla, pod titulom „**MJEZY SWĚTOMAJ**“ w našim abonementce pobrachować.

Klětu w februaru změjemy wulku prapremjeru serbskeje awtorki Lubiny Hajduk-Veljkowicowej na hłownym jewišću Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła. „**NA TAMNYM BOKU MĚŠAČKA**“ rěka kruch wo přenje serbskej beat skupinje Hercy.

Termin za wopyt ptačeho kwasu „MJEZY SWĚTOMAJ“ SLA, kaž tež za předstajenje „NA TAMNYM BOKU MĚŠAČKA“ móžeće sej individualnje z wjacorych wuzwolić.

„**DYCH ŽIWJENJA**“ rěka rejowane hudźbne dźiwadło SLA, kiž zaběra so w poetiskich scenach a choreografijach z fascinoswacymi nałożkami kołowokoło naroda a smjerće. Abonement skónči so w juniju z wopytom 28. Budyskeho lěčneho dźiwadła „**SPUK UNTERM RIESENRAD**“ na dworje Dźiwadła na hrodze.

Jako abonenci sće Wy naši wosebići hosćo. Postrowimy Was ze škleńčku sekta na přenim zarjadowanju abonementa, z kotrymž lutujeće 40 procentow, přirunujo z normalnej płaćizny za zastupne lisćiki.

Kartki njesu na wosobu wjazane a smědža so dale dać. Na serbskich zarjadowanjach poskići so nimo toho simultane přeložowanje.

Zdźělce nam Waše terminy, přez mejlku: theaterkasse@theater-bautzen.de podaćom adresy a telefoniskeho čisła, telefonisce přez 03591/ 584 225 abo direktnje při dźiwadłowej kasy, Seminarska 12 mjez wutory a pjatkom, mjez 11.00 a 18.00 hodź.



THEATER
DŽIWADŁO

2024

SCHIERZENS HANKA

13.01.24 w 19.30 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž

MJEZY SWĚTOMAJ

- 27.01.24 w 19.30 hodź., Radwor, Slavia
- 28.01.24 w 16.00 hodź., Bukecy, koncertny a balowy dom
- 03.02.24 w 16.00 hodź., Chrósćicy, Jednota
- 03.02.24 w 19.30 hodź., Chrósćicy, Jednota
- 04.02.24 w 16.00 hodź., Slep, Serbski kulturny centrum
- 10.02.24 w 16.00 hodź., Budyšin, žurla SLA
- 10.02.24 w 19.30 hodź., Budyšin, žurla SLA
- 11.02.24 w 16.00 hodź., Budyšin, žurla SLA

NA TAMNYM BOKU MĚŠAČKA

- 10.02.24 w 19.30 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž
- 25.02.24 w 16.00 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž
- 02.03.24 w 19.30 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž
- 13.03.24 w 10.00 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž
- 24.03.24 w 16.00 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž
- 06.04.24 w 19.30 hodź., Budyšin, hłowne jewišćo NSLDž

DYCH ŽIWJENJA

27.04.24 w 19.30 hodź., Budyšin, žurla SLA

SPUK UNTERM RIESENRAD

08.06.24 w 20.30 hodź., na dworje Dźiwadła na hrodze

NA »PIWO« DO SLEPOHO

K poslednjemu razej

Zinscenaciju „Piwo“ Mira Gavrana w přetožku Měřany Cušcynej, smy do jubilejne hrajne doby 75 lět Serbske ludowe dźiwadło a 60 lět Němsko-Serbske ludowe dźiwadło startowali. Z nej smy narodniny spočinali a to z premjeru w Praze! Tam běchmy 11. oktobra z hosćom 13. GavranFesta. K přenjemu razej w našich dźiwadłowych stawiznach smy serbsku premjeru we wukraju swječili! Miro Gavran je jedyn z najčastějišich hratych chorwatskich dramatikarjow. Gavranowe dźiwadłowe hry přetožichu so do wjac hač 42 rěčow a swoje dramy a komedije dožiwjachu po cyłym swěće wjac hač 400 premjerow, před wjac hač 4 milion přihladowarjami.

Gavran sam tituluje swoju hru „PIWO“ jako „nimale komediju“. Při tym njesteji „piwo“ w srjedžišću, ale počah mjez synom a namom a to přez časowu dobu 60 lět, generaciske konflikty kiž wšitcy znajemy a kiž so přeco zaso wospjetuju. Piwo piće je při tym móhrjec kapalina, židčizna, mazadło mjez scenami, kotraž stajnje wažne stacije w žiwjenju woběju pokazuja. Tak, kaž je stód piwa wšelakory a kóždy ma swój šmak, kotryž ma za prawy, wopisuje



tež tónle jěro-stódku kruch žortnje a jima-wje paralelnu žiwjensku stawiznu woběju rjekow. Za kóždžykuli zadžewk žiwjenja ma nan přeco radu parat – a jedne piwo. Koło časow so wjerći a žiwjenske dožiwjenja so po generacijach pozdatnje wospjetuju. We woprawdžitym zmysle słowa: dvě paradowej róli za zahoriteju dźiwadźelnikow. RBB pisaše po delnjoserbskej premjerje spočatk lěta wo inscenaciji „PIWO“: „Hdyž dyrbi so inscenacija NSLDž [...] z jenož mało słowami wopisować, potom takle: emcionalnje jara rozbudźace, k rozmyslowanju pohnuwace, předstajane wot wuběrneju charakterneju hrajerjow a inscenowane kołowokoło wot fantastiskeho teama.“ Inszenaciju „PIWO“ dožiwjeće k poslednjemu razej w hornjoserbskej rěči 5. nowembra we 18.00 hodź. w Serbskim kulturnym centrumje w Slepom.

ŠĚRCEC HANKA

Dwurěčna premjera składnostnje dwójneho jubileja 2. decembra

Naše dwójne narodniny – 75 lět Serbske ludowe dźiwadło a 60 lět Němsko-Serbske ludowe dźiwadło – woswjećimy 2. decembra z premjeru serbsko-němskeje hry „**SCHIERZENS HANKA**“ na hłownym jewišću NSLDž. Na serbsku prapremjeru „**ŠĚRCEC HANKA**“ so zawěšće hišće tójšto Serbow dopomina. Běše to jedna z najwuspěšnišich inscenacijow zaštych lět! Nětko ma so tuta serbska tema wjetšemu, tež němskemu publikumej předstajeć. Po premjerje ma so dwójny jubilej z wulkim dźiwadłowym swjedženjom woswjećić.

Mnozy z nas znaja nowelu »Židowka Hana« wot Jurja Kocha z lěta 1963. Mjeztym stej žiwjenje a dóńt 1918 w Hórkach rodženeje njemandželskeje džowki, hišće nic potnolětneje židowskeje mačerje z Drježdžan, wjele ludźi zaběrať. Annemarie Kreidl (tak je hamtske mjeno) bu wot Marje Šěrcec adoptowana. Wot toho wokomika rěkaše Šěrcec a wotroscje we wsy serbsko-katolska. Jako nacionalsocialisća móc přewzachu, započa so systematiske přescěhowanje a zamordowanje Židow. Annemarie płačeše po rasowych zakonjach jako Židowka, hačrunjež bě katolske křćena. Dyrbeje so antižidowskim zakon-



jam a zakazam podwolić a so po nich měć. Z napjatej stawiznu spyta Esther Undisz žiwjenske slědy Annemarije Šěrcec zrekonstruować.

- premjera „**SCHIERZENS HANKA**“ 2. decembra we 18.00 hodź. na hłownym jewišću
- předstajenje „**SCHIERZENS HANKA**“ 13. januara je tež wobstatk serbskeho abonementa (hlej horjeka)

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



BAUTZENER BÜHNENBALL 2023

Partystimmung bei Familie Addams

Der Bautzener Bühnenball am **17. und 18. November** im großen Haus bietet in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes Theatererlebnis, denn er steht ganz im Zeichen der Familie Addams und lässt damit den erfolgreichen Theatersommer noch einmal ganz neu aufleben oder besser: fortsetzen.

Morticia und Gomez feiern Silberhochzeit, Wednesday und Lucas erwarten Nachwuchs, Onkel Fester langweilt sich auf dem Mond... aber mehr sei hier erstmal noch nicht verraten. Das Theater verwandelt sich in die passende Party-Location für diese Familie, die dunkle Farben bevorzugt und helle Farben hasst. Es wäre für Sie als Besucher und Besucherinnen also eher von Vorteil, wenn Sie Ihr Ball-Outfit in der Farbskala schwarz-lila -dunkelrot wählen würden. Oder Sie kommen gleich in einem typischen Addams Kostüm? Entdecken Sie die Morticia oder Wednesday, den Fester, Itt oder Gomez in sich und trauen Sie sich! **Am Abend wird auf jeden Fall das schönste Addams-Outfit präsentiert.**

Zu Beginn werden Sie im Foyer bereits von der Familie Addams und den vielen prominenten Ahnen erwartet, freundlich begrüßt, zu Ihren Plätzen geleitet und es wird Ihnen nach der feierlichen Eröffnung der 1. Gang des Menüs mit Musik serviert. Es spielt das Orchester des Sorbischen National-Ensembles. Einen eigenen Pro-



Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit der Familie Addams.

Foto: Uwe Soeder

grammteil bekommt das Ballett des SNE. Nach dem Hauptgang folgt gegen 21.00 Uhr dann das Galaprogramm des Schauspiels gemeinsam mit dem Orchester des SNE, das später natürlich zum Walzer einlädt, ehe die Steffen-Peschel-Band die Bühne stürmt und zum Tanz spielt. Im Westfoyer startet gegen 23 Uhr in nun schon guter Tradition das beliebte Barpro-

gramm der Schau- und Puppenspieler*innen. Es gibt also jede Menge Überraschungen, Unterhaltung, Tanz, Musik und... jetzt müssten Sie nur noch Ihre Tickets kaufen, die passende (möglichst dunkle!) Ballgarderobe auswählen und am **17. oder 18. November** putzmunter und mit ausnehmend guter Laune hier erscheinen. Wir sind gespannt!

SILVESTER IM THEATER

Feiern Sie mit uns ins Neue Jahr

Traditionell feiern wir mit unserem Publikum im großen Haus und im Burgtheater ins neue Jahr. In diesem Jahr sind für beide Veranstaltungen noch Karten erhältlich.

Im Burgtheater erwartet Sie ab 19.30 Uhr ein launiger Abend der besonderen Art: Unter dem Titel „Rückgeblickt und Weisgesagt – Ins neue Jahr mit Schamana Kompostella und Freunden“ werden der neue Leiter des Puppentheaters und das Puppentheaterensemble für jede Menge Überraschungen sorgen. Die Karte kostet 109 € (ermäßigt 104 €).

Im großen Haus wird es zwei Vorstellungen von „Bills Ballhaus Band“ um 15.00 und um 19.30 Uhr (29/25/21 €) geben. Gegen 22.00 Uhr beginnt die große Silvesterparty, direkt im Anschluss an die Vorstellung. Ein reichhaltiges warmes und kaltes Buffet erwartet die Gäste zu einem Preis von 90 € für die Silvesterfeier.

Eine professionelle Diskothek sorgt für Unterhaltung und Tanzmusik und pünktlich zum Jahreswechsel gibt es ein häuseliges Silvesterfeuerwerk.

Kartenbestellungen nimmt unsere Theaterkasse gern entgegen.

Tel.: 03591/584-225

Unser Besucherservice berät Sie gern: 03591/584-270

ENTSCHLACKEN UND ENTGIFTEN - DETOX _DEUTSCHLAND

Premiere am 24. November im kleinen Saal des Burgtheaters

Viele sogenannte DETOX-Hotels in Deutschland werben damit, dass man bei ihnen den Körper mal so richtig entschlacken und entgiften kann, was letztendlich zu einer Steigerung des persönlichen Wohlbefindens, ja sogar zum idealen Neustart führen soll.

Wie wäre es, wenn man diesen Effekt für das gesamte Land und sein gesellschaftliches Zusammenleben erzielen könnte? Stellen Sie sich vor, die Bundesregierung hätte mit der Aktion „**DETOX_Deutschland**“ in den Kommunen und Gemeinden öffentliche Beschwerdestellen eingerichtet, wo alle Bürger und Bürgerinnen ihre Probleme zur Sprache bringen können... was würde das bewirken? – Der Dresdner Autor, Regisseur und Intendant des Theaterkahns, **Holger Böhme** und sein Dramaturg Thomas Fritz hatten diese schräge Idee und schrieben kurzerhand eine satirische Komödie mit dem Titel „DETOX-Deutschland“.

Am 24. November, 19.30 Uhr wird im Bautzener Burgtheater Premiere gefeiert.

Im Wartezimmer der neuen Behörde treffen nun Bürger und Bürgerinnen aufeinander, um Klage zu führen gegen verschiedene Missstände in Deutschland. Und was sich da für Dialoge und Streitgespräche entspinnt, das führt nicht nur zu jeder Menge turbulenter Meinungsverschiedenheiten über den Zustand des Landes, als dann auch noch eine linke Aktivistin das Wartezimmer betritt... DETOX_DEUTSCHLAND aber ist nicht nur gesellschaftlich relevant, sondern auch höchst amüsant. Im Vorzimmer des Bundesbeauftragten für DETOX-Deutschland in unserer Stadt, Dr. Klaus Modersohn, gespielt von Alexander Höchst treffen aufeinander Patrick Brandt (Frank Schilcher), Uwe Friedrichs (Erik Dolata), Marlies Hochstein (Gabriele Rothmann) und Lina Modersohn (Maja Adler), während vor der Tür Brandts Hund

Boris bellt. Unter der künstlerischen Leitung von Stefan Wolfram (Regie) und Eveline Günther (Dramaturgie) werden wir Ihnen diese satirische Komödie von Holger Böhme als szenische Lesung im kleinen Saal des Burgtheaters vorstellen.

DETOX_Deutschland

Eine szenische Lesung der satirischen Komödie von Holger Böhme und Thomas Fritz
Regie: Stefan Wolfram
Dramaturgie: Eveline Günther
Es spielen: Alexander Höchst, Erik Dolata, Frank Schilcher, Gabriele Rothmann und Maja Adler

KOSTÜM- UND REQUISITEN-FLOHMARKT

Zur 21. Romantica

Zur diesjährigen „Romantica“ am 4. November wird es im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters (auf der Probephöhne) einen großen Kostüm- und Requisitenflohmarkt geben.

Zwischen 17.00 und 22.00 Uhr werden Kostüme, Kostümteile in vielen Größen, Formen und Farben bei romantischer Beleuchtung sowie unterschiedliche Requisiten angeboten. Der Flohmarkt findet auf der Probephöhne des Theaters statt (Zugang über den Bühneneingang auf der Seminarstraße).

Um 17.00 Uhr können sich Familien an diesem Abend auf „Pinocchio“ im großen Haus freuen. Nach der Vorstellung bietet sich ein Bummel durch die Straßen und Geschäfte der Innenstadt an. Natürlich können auch an der Theaterkasse (geöffnet von 16.00 bis 19.00 Uhr) die ersten Weihnachtsgeschenke erworben werden. Die 21. Romantica 2023 findet am 4. November von 16.00 bis 22.00 Uhr statt und läuft diesmal unter dem Motto „Moonlight-Shopping“.

PINOCCHIO IST DA

Ein großer Märchenspaß für die ganze Familie

Der freche Holzbengel Pinocchio – vom alten Gepetto aus bestem Holz geschnitzt – hat es auf die Bautzener Bühne geschafft und wird nun hoffentlich das Publikum begeistern. Er muss noch sehr viel lernen, bevor er in die Welt hinausgehen kann und ein echter Junge wird. Doch Pinocchio hört weder auf seinen Schnitz-Papa noch auf die strenge Pädagogen-Grille, sondern er biegt kurz vor der Schule in Richtung Marionetten-Theater ab, um dann von einem Abenteuer ins nächste zu stolpern, immer knapp an der Katastrophe vorbei. Zum Glück hat die gute Fee mit dem blauen Haar ihn im Blick, aber immer kann sie ihn nicht beschützen. Und so wird der kleine Holzkopf mit der langen Lügennase von Fuchs und Katze betrogen und beraubt, gerät sogar ins Gefängnis und wird im Kinderspielzeugwunderland in einen Esel verzaubert. Dann gerät er noch in den Bauch eines riesigen Wals und dann... aber das verraten wir hier noch nicht. Das zeigen wir den kleinen und großen Zuschauern und Zuschauerinnen in unserer Theatervorstellung. Die Titelrolle spielt Janik Marder. Die Inszenierung von Stefan Wolfram in der Ausstattung von Christof von Büren ist bestens geeignet für einen gemeinsamen Theaterbesuch der ganzen Familie, gerne auch mit Oma und Opa. Für Kinder empfehlen wir das Stück ab 6 Jahren.



Pinocchio

Nach Carlo Collodi von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter (Mitarbeit: Annette Pach)
Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Christof von Büren
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Janik Marder, Erik Dolata, Fiona Piekarek-Jung, Maja Adler, Konstantin Maier a.G., Larissa Ruppert, Frank Schilcher und den Schauspiel-Eleven Bernadette Schneider und Ole Schmidt

Das Märchen von Carlo Collodi ist weitgehend bekannt, in der Bearbeitung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter bekommt die Geschichte aber neuen Schwung.

Vorstellungen:

29. Oktober, 17.00 Uhr Premiere
31. Oktober, 17.00 Uhr
4. und 26. November, jeweils 17.00 Uhr
jeweils im großen Haus

THEATER-FÖRDERVEREIN

unterstützt „Pinocchio“

Der Theaterförderverein unterstützte bereits zahlreiche Projekte des Theaters: Den Kauf eines neuen Flügels für das Haupthaus, die Herausgabe des Buches von Michael Lorenz „Bautzener Theater Geschichten“ – in dem 600 Jahre Bautzener Theatergeschichte aufgeschrieben sind. Und immer wieder maßgeblich auch den Besuch und die Fahrten hauptsächlich für Kinder- und Jugendliche zu den verschiedenen Puppentheater- und Schauspielvorstellungen unseres Theaters. Auf Anfrage des Inszenierungsteams, wegen der deutlich gestiegenen Kosten für die Ausstattung des diesjährigen Weihnachtsmärchens „Pinocchio“, hat sich der Theaterförderverein bei einem Vorstandstreffen am 1. August entschieden, die Ausstattungskosten für die zahlreichen und aufwändigen Kostüme bis zu 5000 € zu übernehmen. Wir freuen uns, damit die Produktion unterstützen zu können und dass viele Kinder, Eltern, Großeltern und alle Besucher in den Genuss dieser zauberhaften Inszenierung kommen.

Treten Sie mit uns in Kontakt: Falk Winzer, E-Mail: fwinzer@fawis.de, Tel.: 0172 2594163 www.foerderverein-theater-bautzen.de
Bankverbindung des Vereins: Kreissparkasse Bautzen IBAN: DE67 8555 0000 1000 085313 BIC: SOLADESIBAT
Kontakt auch möglich über: Angela Hillmann, Tel.: 03591 584 273 E-Mail: a.hillmann@theater-bautzen.de

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Unsere „Männer“ rocken die Bühne

Am **10. November, 19.30 Uhr** ist „Männer“ das **Theaterschnäppchen des Monats November, bei dem jede Karte nur 8,00 € kostet.**

Wann ist ein Mann ein Mann? In der musikalischen Revue wird die Spezies „Mann“ unter die Lupe genommen. Gastregisseur Jan Jochymski: „Wie ist er – der Mann 2023? – Er ist still geworden, er wartet ab. Verunsichert, wie es nun weitergeht. Was

darf er noch sagen? Vieles muss er noch lernen, der Mann 2023, aber wir müssen ihm Zeit geben.“

Männer in einer Therapiegruppe wissen zumindest schon mal, dass bei ihnen etwas schief läuft. Von hart bis zart, vom Muttersöhnchen bis zum Macho. Auch musikalisch ist das Spektrum sehr breit gefächert und die Zuschauer werden immer wieder überrascht sein, wie witzig es sein kann, wenn ein ganz bestimmter Typ Mann einen ganz bestimmten Hit bestimmt ganz anders interpretiert als erwartet. Angeleitet wird die Männergruppe von der strengen Psychotherapeutin Frau Dr. Dorn (Anna-Maria Brankatschk), die auch stimmungsgewaltig singend eingreift, und ihrem Helfer am Klavier, dem Musiktherapeuten Herrn Strahl (Tasso Schille). Von Oper bis Kinderlied ist alles dabei.



Franz Wittenbrink wurde berühmt durch seine szenischen Liederabende. Er setzt ein Thema, dann findet er Figuren und sucht für diese Songs, Schlager, Arien, Volks- und Kinderlieder aus, die viel über die Figur verraten, die sie singt.

EIGENARTEN

Tanztheater von Natalie Wagner

Am Freitag, **3. November, 19.30 Uhr**

feiern die Landesbühnen Sachsen, Radebeul Premiere mit dem Tanztheater „Eigenarten“ im großen Haus.

Mit diesem Tanzabend möchte sich die neue Chefchoreografin der Landesbühnen Sachsen ihrem Publikum auf besondere Weise nähern: Traditionelle und potentielle Besucher*innen der Landesbühnen Sachsen haben im Vorfeld der Produktion – und das völlig barrierefrei – die Möglichkeit erhalten, in Interviews über ihre eigenen Schwächen und Stärken, sowie über ihre Ängste und Hoffnungen zu berichten. Denn wer entspricht schon der Norm? Welcher Norm? Wer legt diese fest? Die Ergebnisse der Gespräche werden den Tanzabend inhaltlich strukturieren, der das Anliegen hat, unser aller persönliche Besonderheiten hervorzuheben und zu feiern. »Wenn eigenartig einzigartig wird ...«: Begleiten Sie Natalie Wagner und



die Tänzer*innen der Compagnie auf der spannenden Suche nach der speziellen Art der Unverwechselbarkeit verschiedenster Menschen aus der Region.

Inszenierung / Choreographie: Natalie Wagner
Bühne / Kostüm: Kerstin Laube
Ballettmeister: Karolina Dieter
Ensemble: Tanzcompagnie der Landesbühnen Sachsen, Radebeul

Vorstellungen:

5. November, 15.00 Uhr
 mit kostenloser Kinderbetreuung
12. November, 19.30 Uhr
jeweils im großen Haus

SPIELZEIT 2023/2024

Unsere Schauspielangebote
im großen Haus und im
Burgtheater im November

DIE WUNDERÜBUNG

Komödie von Daniel Glattauer im Burgtheater

Was tun, wenn die Ehe ihren Tiefpunkt erreicht hat? Höhepunkte gibt es schon lange keine mehr. Die Lösung: Man sucht einen Paartherapeuten auf. Doch der hat hart zu kämpfen. SIE weiß schon immer, was ER sagen will, lässt ihn gar nicht erst zu Wort kommen. Er hingegen straft sie mit Gefühlskälte, nimmt die Missstände für Gegeben und sieht keinen Grund für Veränderung. Und zu guter Letzt scheint der Therapeut selbst in Beziehungsproblemen zu stecken. In „Die Wunderübung“ hat Daniel Glattauer (Gut gegen Nordwind) wieder einmal bewiesen, dass er ein Meister des Wortes ist. Mit pointierten Dialogen schafft es Glattauer gekonnt, die feinen Zwischentöne im Dschungel unserer Gefühle darzustellen. Gerne schaut man dem Paar beim Scheitern zu. Oder scheitert am Ende der Therapie? Da hilft nur ein Wunder! Oder eine „Wunderübung“?

3. November, 19.30 Uhr im Burgtheater
11. November, 19.30 Uhr im großen Haus



Eins ist sicher, die Zuschauer und Zuschauerinnen im Saal, ob nun mit oder ohne Trauschein, werden Spaß an dieser Inszenierung haben.

In Ibsens wohl politischstem Drama dient das Gift als Metapher für eine auf Lügen, Korruption und Gier gegründete Gesellschaft. Die „Wahrheit“ ist hier immer perspektivisch, sie ist das Ergebnis eines Kampfes um Macht und Deutungshoheit.



EIN VOLKSFEIND

Schauspiel von Henrik Ibsen

Was gut für die Wirtschaft ist, das ist auch gut für alle. Und die Wirtschaft, das ist in diesem kleinen Ort das neue Kurbad. Lokalzeitung, Hausbesitzer, Kurverwaltung und Aktionäre der Badeanstalt: Alle hoffen auf den Geldsegen, den die Wellness-Touristen bald schon bringen werden. Doch dann häufen sich rätselhafte Krankheitsfälle im Ort. Der Kurarzt Thomas Stockmann findet heraus, dass das Wasser des Bades durch Industrieschlamm vergiftet wird. Jetzt hat er die Wahl: Ruiniert er seine Heimatstadt und macht den Skandal publik? Oder lässt er zu, dass sich alle vergiften?

25. November, 19.30 Uhr im großen Haus

Erdacht und in Szene gesetzt wurde dieser musikalische Spaß von Wolf-Dieter Gööck. Viele Stars auf der Bühne haben zugesagt, sie kommen aus der Vergangenheit oder der Gegenwart, aus dem Nirvana der Geschichte oder woher auch immer...



BILLS BALLHAUS BAND

Parodie, Travestie, jede Menge Spaß und Live-Musik

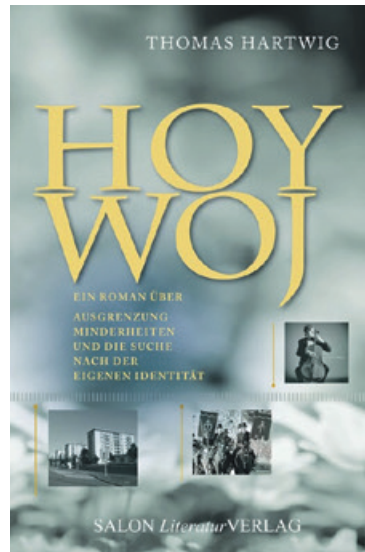
Auch die Stadt Bautzen hat eine Ballhaus-Tradition, doch ins Jetzt und Heute scheint ein Ballhaus nicht mehr zu passen. Die legendäre Ballhaus Band existiert leider nur noch in Form ihres Bandleaders Bill, der seit Jahrzehnten tapfer in die Tasten haut. Doch nun droht endgültig die Abrissbirne. Doch Bill will ein allerletztes Konzert, das zur Legende werden soll – er lädt alle Stars und Sternchen des Rock-, Pop-, Chanson- und Schlageruniversums ein, die jemals mit seiner Band Konzerte gegeben haben... Lassen Sie sich überraschen von dieser schrägen, bunten, witzigen Show mit Stars und Sternchen, Parodie, Travestie und viel schwungvoller Live-Musik.

24. November, 19.30 Uhr im großen Haus

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Thomas Hartwig stellt seinen
Generationenroman HOYWOJ vor

Am 12. November, 11.00 Uhr findet im Burgtheater die nächste Lesung in der Reihe „Lausitzer Literatur vorMittag“ statt: **HOYWOJ** (Salon Literatur Verlag, München 2023) von und mit **Thomas Hartwig**, einem renommierten Berliner Drehbuchautor und Dokumentarfilmer. Er stellt in Bautzen seinen zweiten großen Roman „HOYWOJ“ vor, erschienen 2023 beim Salon-Literatur Verlag München. Bereits mit seinem ersten Buch „Die Armenierin“ hat Thomas Hartwig sein Können als Romanautor unter Beweis gestellt. Nun folgt mit „HOYWOJ“ auf über 500 Seiten eine gründlich recherchierte und spannende, von wahren Begebenheiten inspirierte Lebens- und Familiengeschichte aus unserer Region.



Wer bin ich? - Diese Frage stellt sich der Musiker Patrick Scado immer wieder. Als er vom gewaltsamen Tod seiner Großmutter Waltraud durch einen jungen Neonazi erfährt, setzt er sich mit seiner eigenen und der Geschichte seiner Familie auseinander. Wer war seine Großmutter, die als uneheliches Kind einer Sorbin und eines deutschen Soldaten geboren wurde? Er erzählt Waltrauds Geschichte und taucht dabei tief ein in die Vergangenheit und Gegenwart und stellt sich die Frage, wofür er in seinem Innersten eigentlich steht. Ein

kluges, lesenswertes, spannendes und berührendes Buch.

Bereits ab 10.00 Uhr kann im Burgtheater wieder „aussichtsreich“ gefrühstückt werden. Bitte reservieren Sie Karten mit oder ohne Frühstück rechtzeitig unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Am 10. Dezember, 11.00 Uhr kommt der bekannte tschechische Schriftsteller Jaroslav Rudiš zu Lausitzer Literatur vorMittag, um sein brandneues Buch „Weihnachten in Prag“ vorzustellen.

ZWEISPRACHIGE PREMIERE ANLÄSSLICH DES DOPPELJUBILÄUMS

„Schierzens Hanka“ mit Festveranstaltung

Einige von Ihnen kennen eventuell die Novelle „Židowka Hana“ (Jüdin Hana) von Jurij Koch aus dem Jahr 1963. In deutscher Sprache erschien die Novelle unter dem Titel „Hana“ 2020 im Hentrich&Hentrich Verlag mit einem Nachwort des Berliner Historikers und ehemaligen Direktors der Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“ Hermann Simon. Unter dessen ist das Leben und Schicksal der 1918 in Horka geborenen unehelichen Tochter, der noch nicht volljährigen jüdischen Mutter aus Dresden, vielen Menschen bekannt. Annemarie Kreidl (so war ihr amtlicher Name), wurde adoptiert von Maria Schierz. Sie hieß fortan Schierz und wuchs im Dorf sorbisch-katholisch auf. Mit der

Machtübernahme der Nationalsozialisten begann die systematische Verfolgung und Ermordung der Juden. Auch Annemarie wurde nach den Rassegesetzen als Jüdin verstanden und musste sich den antijüdischen Gesetzen und Verboten unterordnen, obwohl sie getauft war. „SCHIERZENS HANKA“ von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch feiert am 2. Dezember seine Premiere in einer authentischen sorbisch-deutschen Sprachvariante auf der Hauptbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen.

Der Premiere am **2. Dezember, 18.00 Uhr** im großen Haus anschließt sich die Festveranstaltung anlässlich des Doppeljubiläums an.



Mit einer spannenden Geschichte versucht die Regisseurin und Autorin Esther Undisz die Lebenswege der Annemarie Schierz zu rekonstruieren.

UNSER THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Sie möchten mit Ihrer Schulklasse oder theaterinteressierten Gruppe einen Projekttag im Deutsch-Sorbischen Volkstheater unternehmen? Dann haben wir bestimmt das richtige Angebot für Sie. Wir bieten eine Reihe von unterschiedlichen Projekttagen und Workshops an, diese können nach Bedarf auch individuell angepasst werden.

Workshops Schauspiel

- szenisches Spiel – eine eigene Geschichte entwickeln und spielen
- Teamgeist – spielerisch das Team stärken

Workshops Puppenspiel

- Objekttheater – spielerisch Gegenstände beleben
- Puppenkorb – verschiedene Puppenarten kennenlernen
- Schattenspiel – Theater aus Licht und Schatten erzeugen

Alle Angebote umfassen jeweils ein Zeitfenster von 1,5 - 2 h und können auch mit Vorstellungsbesuchen kombiniert werden. Weiterhin umfasst unser theaterpädagogisches Angebot Klassenzimmerstücke, mit denen wir sehr gerne zu Ihnen in die Schulen kommen. Derzeit im Repertoire



Theater zum Anschauen, Mitmachen, Träumen – das alles bietet unsere Theaterpädagogik.

sind die Klassenzimmerstücke „fit for future“ von Knut Winkmann und „Meine Helden - Deine Träume“ von Karen Köhler. Außerdem bieten wir Ihnen nach Absprache theaterpädagogische Vor- oder Nachgespräche für kinder- und jugendrelevante Vorstellungen an.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich sehr gerne an:

Theaterpädagogin
Véronique Weber-Karpinski
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

ZUM STAUNEN, LACHEN UND TRÄUMEN

Puppentheater sonntags im November

Im November findet an drei Sonntagnachmittagen Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre und ihre Familien statt. Am **5. November** spielt Andreas Larraß „Tischlein deck dich“ in einer ausgefeilten Marionettenbühne mit einigen Überraschungen und beeindruckenden Effekten. Schließlich kommen in dem bekannten Märchen magische Elemente vor: ein Esel, der Gold kackt, ein Knüppel, der eigenständig um sich schlägt, und ein Tisch, der sich wie von Zauberhand mit den köst-

lichsten Speisen deckt. Doch bis drei Brüder und ihr Vater am Ende glücklich und reich beschenkt beisammen sitzen können, muss erst noch eine Wirtin des hinterlistigen Diebstahls überführt werden.

Anna und Marie spielen für ihr Leben gern. Dabei entdecken sie im Spiel die große Welt des Alphabets. Und wer hätte das gedacht: Sorbische und deutsche Worte haben oftmals den gleichen Anfangsbuchstaben – „ABC“ am **12. November**.



Am **26. November** schließlich beginnt die Advents- bzw. Weihnachtsbespielung mit der Premiere „Vom Fischer und seiner Frau“, mit großen Wünschen und der Frage nach den eigentlichen Glückmachern (ausführliche Premierenankündigung auf S. 7).

„ABC“ ist ein großer Theaterspaß nicht nur für die Jüngsten.

VOM FISCHER UND SEINER FRAU

Sehnsucht nach Meer im diesjährigen Puppentheater-Weihnachtsmärchen

Manntje, Manntje, Timpe Te, Buttje, Buttje inne See, myne Fru de Ilsebill. will nich so, as ik wol will.“

Dieser bekannte plattdeutsche Ausruf wird ab dem **26. November** öfter im großen Saal des Burgtheaters zu hören sein. Das dazu gehörige Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ ist das diesjährige Weihnachtstück im Puppentheater und will den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern ab 4 Jahren die großen Wünsche und deren Erfüllung näherbringen. In einer wundervoll poetischen Meereslandschaft werden immer prächtigere Gebäude aus der Tiefe gezaubert. Gleichzeitig lassen sich auch unscheinbarere, aber umso berührendere Glücksmacher entdecken. Wenn sich Ilsebill, die Frau des Fischers, erst eine Villa, dann ein Schloss, und schließlich noch einen Palast vom verwunschenen Butt wünscht, und dabei selbst immer mächtiger wird, bis sie am Ende als weiblicher Papst vor ihrem Mann steht, wird das Publikum viel zu staunen haben und von der Magie des Prächtigen und von der Freude an Glanz und Gloria erfüllt sein. Doch es wird auch die Leere bemerken, die sich zwischen Mann und Frau auftut, die Kälte spüren, die sich ausbreitet, und die Gier von Ilsebill bedauern, die statt Glück am Ende nur Wahnsinn zu bringen scheint.

Das Meer vollzieht die dramatische Gemütsentwicklung von Ilsebill mit; wird selbst immer aufgewühlter, drängender, wilder, gefährlicher, wenn Ilsebill im Wünschen ungehaltener wird. So besitzt das Meer mit seinen Farbspielen und seiner endlos erscheinenden Ferne einen visuellen Zauber, macht seinen Betrachter sehnsüchtig und lädt zum Träumen ein, vermag aber auch eine unheilvolle Kraft zu entfalten.

Für das Team um Regisseurin Nora Otte (sie inszenierte am Haus zuletzt die „Wölfchenverschwörung“ für Erwachsene) eignet sich das Märchen aus der Feder von Philipp Otto Runge – es ist nicht von den Gebrüder Grimm, allerdings in der Sammlung ihrer Kinder- und Hausmärchen enthalten – als Geschichte für die (Vor) Weihnachtszeit so gut, da es neben den überwältigenden Bildern (Ausstattung: Christof von Büren) die zwei großen Themen des „Festes der Liebe“ zu bieten hat: das Wünschen und das Zusammensein. Zunächst bringt das Wünschen und Erfüllen noch Glück und Zufriedenheit und zeigt einen Weg aus Armut und Trostlosigkeit, entwickelt aber am Ende eine unheilvolle Dynamik, die Einsamkeit und Entzweiung mit sich bringt. Das richtige Verhältnis zu finden, ist wohl eine Lebensaufgabe, bei der man dem Ruf des Herzens folgen



Für den „Fischer und seine Frau“ wird der große Saal zum großen Meer – wie hier im Modell des Ausstatters Christof von Büren.

sollte. Philipp Otto Runge verfasste neben seinem Fischer-Märchen auch diesen wundervollen, durchaus weihnachtlichen Gedanken: „Was wir auch in dieser Welt erlangen mögen, ist doch die Liebe das höchste Glück.“

Spielfassung und Regie:

Nora Otte a.G.

Ausstattung:
Christof von Büren

Dramaturgie:
Karoline Wernicke

Spiel: Marharyta Pshenitsyna,
Moritz Trauzettel

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNITT

Trügerische Idylle im „Schrebergartenblues“

In der Novemberausgabe der Reihe „Puppen, Wein & Kerzenschnitt“ am **11. November, 19.30 Uhr** zeigen wir im Burgtheater unsere jüngste Neuinszenierung für erwachsenes Publikum: „Schrebergartenblues – Trügerische Idylle“.

Das Stück um einen gekündigten Puppenspieler, Bungalow Bill, der sich eine Gartenparzelle pachtet, um fernab von Theater und Puppen eine neue Lebensoase zu errichten, feierte während des Theatersommers unter freiem Himmel in der lauschigen Atmosphäre des Theatergarten Premiere. Nun ist der Garten ins Haus ge-

zogen und begrüßt das Publikum bereits im Foyer mit übergroßen Mohnblumen und Löwenzähnen. Noch mehr „Gartenidylle“ erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer im großen Saal, in dem sich das große Gärtnerglück ereignen soll. Doch die Vergangenheit – das Theater – holt Bungalow Bill schon bald ein. Ständig löchert ihn sein ehemaliger Chef mit Fragen über den Verbleib entwendeter Funduspuppen. Dabei hat Bill wirklich andere Probleme: der Schrebergarten entpuppt sich als Müllhalde und ist außerdem bereits Wohnort überaus selbstbewusster Tiere, die Bill aus dem Weg räumen wollen.



Doch Bungalow Bill weiß, was er will, und lässt sich nicht entmutigen. Er wird allen zeigen, dass er blühende Landschaften hinterlassen kann!

ZIRKUSZAUBER MIT ROMANTISCHER SCHWELGEREI

„Die Zirkusprinzessin“ in Bautzen und unterwegs

Dank Emmerich Kálmáns Operette „Die Zirkusprinzessin“ erwacht der vergangene Zauber des Zirkus durch die Landesbühnen Sachsen und das Puppenspielensemble des Bautzener Theaters zu neuem Leben erweckt. Artisten, Tiger, Zauberer und ein Elefant zeigen ihre Kunst und locken zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer an, vor allem die Reichen und Edlen, die von der schillernden Halbwelt des Zirkus fasziniert sind. Gleichzeitig schauen sie aber auch auf das fahrende Volk, das zur sozialen Unterschicht zählt, herab. Als Fürstin eine „Zirkusprinzessin“

genannt zu werden bzw. die Frau eines Artisten zu sein, käme wohl eher einer (sozialen) Erniedrigung gleich. So jedenfalls denkt Prinz Sergius, als er – von Rachelust getrieben – den Kunstreiter Mister X auf die Gräfin Palinska ansetzt. Diese hatte nämlich dem Prinzen eine kühle Abfuhr erteilt, als er um ihre Hand anhielt. Nun muss sie ihren Hochmut teuer bezahlen: Mister X soll sich ihr gegenüber als Baron ausgeben, sie verführen, ehelichen und erst anschließend seine wahre Identität und damit ihren sozialen Abstieg offenbaren. Ob die Intrige gelingt? Das große Spektakel,



das zum Schwelgen, Lachen und Träumen verführt, ist in Bautzen wieder am **9. und 17. Dezember, 19.30 Uhr** zu sehen, und gastiert davor in Bad Elster (22. November) und in Raabeul (1. Dezember).

Die mal poetischen, mal komödiantischen, aber immer effektvollen Auftritte der Zirkustiere und Artisten sorgen für magisches Zirkusflair.

THEATERPROJEKTE ZUM MITMACHEN

Thespis Zentrum Bautzen



Neben unseren vielen Premieren und Veranstaltungen bietet das Thespis auch viele Theater-Workshops und weitere kulturelle Aktivitäten für Kinder, Schüler*Innen und Erwachsene an. Übrigens ist die Teilnahme kostenfrei.

Ganz neu ist das Theater- und Bürgerbühnenprojekt „FUSSBALL AUF SÄCHSISCH“ des Regisseurs Georg Genoux.



Der Regisseur Georg Genoux ist nicht nur theaterbegeistert, sein Herz schlägt auch für den Fußball.

Alle Menschen aus Bautzen und Umgebung, deren Herz so groß wie ein Fußball ist, sind eingeladen mitzumachen, für die Folgendes zutrifft:

- Ist Fußball für Sie der Sinn des Lebens? Oder zumindest die schönste Nebensache der Welt?
- Ist der beste Abend für Sie, seine Mannschaft zu Hause auf dem Sofa und vorm Fernseher anzufeuern, nur ein paar Meter vom Kühlschrank mit dem Biervorrat entfernt?
- Können Sie das Gefühl beschreiben, wenn man sich mit den Freunden nach dem Sieg in den Armen liegt?

Haben Sie dreimal JA geantwortet?

Dann melden Sie sich gerne unter:
Telefon: +49 3591 3818352
E-Mail: info@thespis-zentrum.de

Wir bringen Ihre Geschichten auf die Bühne in Bautzen!

Die Premiere ist im Juni 2024, kurz vor der Europameisterschaft in Deutschland.

Auch unser Kindertheaterprojekt „TAUSEND UND EINE WELT“ wird fortgeführt.

Unser Theaterkurs für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren beinhaltet lustige Aktivitäten wie Spiele, Geschichtenerzählen und Schauspiel. Unser Ziel ist es, Kreativität und Selbstvertrauen zu fördern und gleichzeitig eine gute Zeit zu haben. Die Kinder lernen während des Unterrichts etwas über Charaktere, Szenen und Teamwork.

Leitung: Anna Shkadarevich, Halimeh Ibrahim und Olga Bakukha
mittwochs 16.30 bis 18.00 Uhr
Teilnahme kostenlos
Anmeldung nicht erforderlich

Mehr Informationen über unser Workshop-Angebot und das Thespis finden Sie hier:
www.thespis-zentrum.de

DAS TRIBUNAL

Ein Stück gespielt von Jugendlichen der Stadt Bautzen

Die Bühne - ein Gerichtssaal. Das Gericht - 12 Jugendliche. In einer dystopischen Zukunft müssen sie über die Verantwortlichkeit der Elterngeneration für den Untergang der Welt entscheiden. Sie bestimmen, was Recht und Unrecht ist. Am Ende müssen sie urteilen: schuldig oder nicht schuldig?

Jeder Urteilsfindung geht ein Plädoyer der Angeklagten voraus. Emotionen prallen auf Unbefangenheit. Oder doch nicht? Die Rollen der Angeklagten werden per Video von Schauspielerinnen und Schauspielern des Bautzener Ensembles verkörpert.

Hitzige Debatten, kontroverse Verhandlungen und (klima-)politische Fragen mit sich daraus ergebenden moralischen Konflikten, stellen die Jugendlichen vor

schwierige Urteilsfindungen und lassen die Zuschauenden nach der Vorstellung unter Garantie weiter diskutieren. Für Schülergruppen wird ein theaterpädagogisches Nachgespräch angeboten.

Das Tribunal

von Dawn King
Deutsch von Henning Bochert
Ein Projekt am DSVTh von Nick Schwarz und Simone Marwitz mit Bautzener Schülerinnen und Schülern

Vorstellungen:

09.11.2023 um 17.00 Uhr
10.11.2023 um 19.30 Uhr
30.11.2023 um 17.00 Uhr
30.11.2023 um 19.30 Uhr
jeweils im Burgtheater, kleiner Saal

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:
dispo.schauspiel@theater-bautzen.de



Das Tribunal von Dawn King - ein Projekt am DSVTh von Nick Schwarz und Simone Marwitz mit Bautzener Jugendlichen.

WEINHEBERS KOFFER

Theaterstück von Rimon Productions

Am 14. November, 18.00 Uhr findet ein besonderes Gastspiel im Burgtheater statt.

Elias lebt im heutigen Berlin und ist Journalist. Als er für seine Freundin ein Geburtstagsgeschenk sucht, entdeckt er einen Lederkoffer bei einem Trödler mit den Initialen seiner Freundin. Er findet eine Visitenkarte seines Vorbesitzers Leonard Weinheber. Er war ein jüdischer Schriftsteller und hatte Berufsverbot. Er sah sich zur Emigration gezwungen und wollte nach dem damaligen Palästina auswandern. Elias gelingt es, die Geschehnisse fast im Detail nachzuzeichnen. Er begegnet Menschen, die durch ihre Schilderungen eine Zeit beschreiben, die uns in ihrer Tragweite bis in unsere jetzige Lebenswelt

in Schrecken und manches mal mitunter in Staunen versetzen. Was prägt ihre Erfahrungen und Geschichte? Wissen um die Geschehnisse und Aufmerksamkeit sind Schlüssel zu einem verantwortungsbewußten Miteinander in allen Zeiten, ob Wohlstand oder Krise, könnte ein Fazit sein.

Schauspiel:

Britta Shulamit Jakobi,
Isai Liven, Hanno Dinger,
Texte: Anton Tsirin, Marcel Eid
Briefe: Marie Dinger
Bühne: rimon productions
Konzeptberatung:
Rina Rosenberg
Kostüm: Alina Fischer
Regieassistent: Alitta Dercaci
Regie: Britta Shulamit Jakobi



Das Gastspiel findet im Rahmen von Partnerschaftsprogramm Demokratie leben! Bautzen statt.

Foto: Ilja Kagan

KABARETT DIE KAKTUSBLÜTE TINO EISBRENNER

Doof sein, ist schön

Am 4. November, 19.30 Uhr gastiert das Kabarett „Die Kaktusblüte“ mit seinem Programm „Doof sein ist schön“ im Burgtheater. Die Zeiten ändern sich, mal mehr, mal weniger – und so widmet sich das Dresdner Kabarett diesmal erneut Themen, bei denen die große Politik und der alltägliche Schwachsinn aufeinander treffen.

Dabei kombinieren Friedemann Heinrich und Uwe Hänchen mit ihrer Pianistin Janka Scheudeck traditionelles Kabarett mit anspruchsvoller Unterhaltung.

Der Titel des Programms darf dabei gern doppeldeutig gesehen werden. Es gibt Dinge, die so unsinnig sind, dass sie einfach weggewischt werden sollten und es

gibt Dinge, die bewusst unter den Teppich gekehrt werden.

Die Kunst des Umgangs miteinander ist heute wirklich zu einer Kunst geworden und so dreht sich das Programm unter anderem um Bildung und Schule und den damit verbundenen Auswüchsen in unserer Gesellschaft. Ganz nach dem Motto: Wer nach allen Seiten offen ist, kann nicht ganz dicht sein.

Dass sich Deutschlands beliebtestes Gesangsensemble, die „Humbdorfer Haubenlerchen“, auf Grund des Lehrermangels als ein Verein von Quereinsteigern im Bildungsbereich entpuppt, wird sicher nicht nur den Musikinteressierten viel Spaß bereiten.



Wie immer ist das Ganze stachlig und scharfzüngig, humorvoll und hintergründig, einfach eine aktuelle Bestandsaufnahme, da der Alltag und die Politik immer wieder versuchen, das Kabarett zu überholen.

Ein musikalischer-literarischer Aufstand wider die Ächtung der Poesie

Tino Eisbrenner ist Songpoet, Komponist und Buchautor und einer jener Künstler, die es wagen, ihre gesellschaftspolitische Haltung auf die Bühne zu bringen. „Unterhaltung“, so Eisbrenner, „ist für mich die Kunst, unter Verdeutlichung meiner Haltung poetische Tiefe zu erlangen. Nur so kann ich der Gesellschaft ein Spiegel sein, dessen Bild nicht trügt. Nur so haben aus meiner Sicht Lyrik und Prosa einen Wert über den Abend, ja vielleicht über meine Zeit, hinaus.“ Und genau darin besteht die Anziehungskraft dieses Künstlers und seiner Kunst.

Das Konzert „Der Sache auf den Grund“ am 25. November, 19.30 Uhr im Burgtheater lebt von gesungenem wie von gesprochenem Wort, getragen auch durch den zweiten Gitarristen auf der Bühne, Uwe Fischer. Und Eisbrenner nennt es seinen Aufstand wider die Ächtung der Poesie. „In Zeiten der Krise“, sagt der Songpoet, „wird der Ruf nach Klarheit oder Macht oftmals so übermächtig, dass niemand mehr darüber nachdenkt oder gar spricht, dass die menschliche Zauberkraft eigentlich in der Macht der Poesie zu suchen ist. Wenn aber die Poesie in menschlichem Denken, in der Sprache, im Gestalten und im Miteinander verloren geht, greift die Verrohung um sich und erzeugt kältesten Krieg, wo Verständigung am nötigsten wäre.“ Eisbrenner ist Friedensstifter und Brückenbauer.

Er nimmt sein Publikum musikalisch mit durch die Welt und auf den Zeitstrahl der Weltgeschichte, spürt dabei die Magie geträumter und auch erkämpfter Lebenspoesie auf. Und weil der Künstler Eisbrenner dabei eben nicht auf die Sichtbarkeit der eigenen Haltung verzichtet, regt er mit dieser seiner Kunst den gesellschaftlichen Diskurs in einer Weise an, wie sie in Deutschland augenscheinlich dringend benötigt wird.



Wenn Eisbrenner singt, reist sein Publikum mit ihm durch die Welt und durch die Zeit – fühlt sich melancholisch, romantisch, nachdenklich, rebellisch oder fröhlich. Und wenn er spricht, halten die Menschen den Atem an, um dem Gesagten bestimmt auch jeden Zwischenton gierig zu entreißen. (Der Standard / Österreich)

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Firmen-Galerie im Haupthaus

Vom 29. September bis 10. November präsentieren sich 14 Unternehmen im Rahmen der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ im Haupthaus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Und zeigen dadurch ihre Verbindung zur Kultur. Die Besucher finden die Präsentation im Westfoyer des Haupthauses.

Folgende Unternehmen sind dabei:

- Autohaus Hennersdorf GmbH
- big Sicherheit GmbH
- DEBAG – Deutsche Backofenbau GmbH

- DEMITZ-IT eine Marke der stackXperts GmbH
- Schloß Nedaschütz
- GreenEnSys GmbH
- Kärcher Store Kuhne
- LOESER.net GmbH
- Moments Boutique Hotel Bautzen
- ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH
- SWOBODA Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
- Tempton Personaldienstleistungen GmbH
- THOMAS copie+ repro e.K.
- ZHz Agentur

Im Rahmen der Firmen-Galerie können sich Unternehmen im Verlaufe des Jahres 4 x im Theater präsentieren.

- Im Frühjahr und Herbst im Haupthaus des DSVTh
- An den Traversen des Bautzener Theatersommer (outdoor)
- Zum Jahresempfang des Mittelstandes und des DSVTh

Weitere Informationen:

Der Mittelstand. BVMW Team Bautzen
Tel. 03591 200910
www.buehne.bz | info@buehne.bz



LICHTER DES NORDENS

2. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie

Am 9. November, 19.30 Uhr erklingt das 2. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus des Theaters Bautzen.

30 Minuten vor Beginn wird es im oberen Foyer eine Konzerteinführung geben.

Es erklingen folgende Werke:

Carl Nielsen:
Eine Fantasiereise zu den Färöer-Inseln (Rhapsodische Ouvertüre)

Edvard Grieg:
Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16

Jean Sibelius:
Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

Christopher Park, Klavier
Dirigent: Ido Arad
Neue Lausitzer Philharmonie

**THEATER
DZIWAŁO**

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater /
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.);
Dramaturgie, Besucherservice

Satz Franka Schuhmann
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke,
Anna Mirtschin
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantwort.)
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH



ADWENTNY KONCERT ADVENTSKONZERT

chór a orchester
Chor und Orchester

09.12.2023 16:00

Hrodzišćo, cyrkej
Gröditz, Kirche

SILWESTERSKI KONZERT SILVESTERKONZERT

orchester, balet a solisća
Orchester, Ballett und Solisten

31.12.2023 15:30 / 19:30

Budyšin, SLA
Bautzen, SNE



ZYMSKI ČAS WINTERZEIT

chór, orchester a baletny porik
Chor, Orchester und Ballettpaar

02.12.2023 17:00 | **08.12.2023** 19:30

15.12.2023 19:30 | **16.12.2023** 19:30

22.12.2023 17:00

Budyšin, SLA
Bautzen, SNE



www.ansambl.de



VOM KOMMEN UND GEHEN – DYCH ŽIWJENJA

Tanzmusiktheater über Geburts- & Sterbebräuche der Sorben

Wenn in der sorbischen Lausitz ein Neugeborenes getauft wurde, schnitzte die Mutter ein Hölzchen, zählte Geld oder saß am Spinnrad. Sie war fleißig, damit auch ihr Kind fleißig würde. Wenn in der sorbischen Lausitz jemand starb, so glaubte man, dass dessen Seele nicht sofort in den Himmel auffährt, sondern als Hauch oder Schmetterling vierzig Tage ums Haus fliegt...

Brauchtum, christliche Traditionen und jahrhundertealter Aberglaube gaben dem sorbischen Volk von jeher großen Halt. Insbesondere am Lebensanfang und an seinem Ende. Diesen faszinierenden Geburts- und Sterbebräuchen widmen Intendant Tomas Kreibich-Nawka und der Leipziger Regisseur Philipp J. Neumann das Tanzmusiktheater VOM KOMMEN UND GEHEN. In poetischen Szenen und beeindruckenden Choreographien, begleitet von videodokumentarischen Projektionen, eindrucksvoller Orchestermusik sorbi-

scher Komponisten und historischem Liedgut erzählt, singt und spielt das Chor- und Tänzensemble des Sorbischen National-Ensembles von den wohl beglückendsten und bedrückendsten Momenten im menschlichen Leben.

Termine

Freitag, den 27. Oktober um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles – **Uraufführung**
Samstag, den 28. Oktober um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles
Sonntag, den 5. November um 17.00 Uhr
in Bautzen, Saal des
Sorbischen National-Ensembles

Tickets

Karten für die Vorstellungen sind an der Kasse
des Sorbischen National-Ensembles in Bautzen
oder online unter www.ansambl.de erhältlich.



November 2023

01 MI	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷		19:30 großes Haus	Männer Ein szenischer Liederabend von Franz Wittenbrink mit Live-Musik Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 €		19:00 großes Haus	Stückeeinführung
	02 DO	09:30 großes Haus	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷	10 FR			19:30 großes Haus	Ein Volksfeind SA3/SSA3 Schauspiel von Henrik Ibsen
03 FR	10:00 Burgtheater	Ein Schaf fürs Leben ab 4 J. 🍷		11 SA	19:30 Burgtheater	Das Tribunal		
	19:30 Burgtheater	Die Wunderübung FR2 Komödie von Daniel Glattauer		19:30 großes Haus	Die Wunderübung SA2			
04 SA	19:30 großes Haus	Eigenarten PA Tanztheater von Natalie Wagner Uraufführung Premiere Landesbühnen Sachsen, Radebeul		12 SO	11:00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag HOYWOJ von und mit Thomas Hartwig mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	19:30 Burgtheater	TINO EISBRENNER - „Der Sache auf den Grund“ Gastspiel
	17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J. von Carlo Collodi in einer Bühnenfassung von Peter-Jakob Kelting und Jürg Schlachter (Mitarbeit von Annette Pach)		13 MO	16:00 Burgtheater	ABC ab 4 J. 🍷	16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J./KPR4 🍷 Puppentheater nach dem Märchen von Philipp Otto Runge Premiere
05 SO	19:30 Burgtheater	Doof sein ist schön Gastspiel Kabarett „Die Kaktusblüte“		14 DI	09:30 Niesky Bürgerhaus	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷	17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
	17:00-22:00 großes Haus	Romantischer Flohmarkt zur Romantica Kostüm- und Requisitenverkauf		15 MI	09:30 + 15:00 Niesky Bürgerhaus	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
06 MO	15:00 großes Haus	Eigenarten SO1 Landesbühnen Sachsen, Radebeul kostenlose Kinderbetreuung ab 3 J.		17 FR	18:00 Burgtheater	Weinhebers Koffer Gastspiel Partnerschaftsprogramm „Demokratie leben“	15:00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus 🍷 <i>geschlossene Veranstaltung</i>
	16:00 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen der Brüder Grimm Theaterkindergarten		18 SA	10:00 Niesky Bürgerhaus	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
07 DI	18:00 Slepö / Schleife SKC	PIWO Komödie von Miro Gavran 🇨🇷 In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche posledni raz / zum letzten Mal		19 SO	19:30 großes Haus	Bautzener Bühnenball 2023 ZU GAST BEI DER ADDAMS FAMILY In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble Premiere	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
	09:30 Oppach Haus des Gastes	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷 Eine russische Geschichte mit Musik		21 DI	19:30 großes Haus	Bautzener Bühnenball 2023 ZU GAST BEI DER ADDAMS FAMILY In Zusammenarbeit mit dem Sorbischen National-Ensemble	10:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
08 MI	09:50 + 11:30 Seifhennersdorf Gymnasium	Fit for future Schauspiel von Knut Winkmann		22 MI	15:00 großes Haus	Ausstellungseröffnung „Das Salz der Erde“	17:00 + 19:30 Burgtheater	Das Tribunal
	10:00 Oppach Haus des Gastes	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷		23 DO	10:00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍷 Interaktives Erzähltheater mit Figuren	20:00 Radebeul	Die Zirkusprinzessin Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul
09 DO	10:00 ohne Bühne	Fit for future		24 FR	16:00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus 🍷 von Annetkatrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	17:30 großes Haus	Stückeeinführung
	10:00 Oppach Haus des Gastes	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷		01 FR	15:00 Bad Elster Theater	Die Zirkusprinzessin Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul	18:00 großes Haus	Deutsche Erstaufführung Schierzens Hanka PA 🇩🇪 🍷 Aus dem Leben der katholischen Sorbin jüdischer Herkunft Schauspiel von Esther Undisz nach Motiven von Jurij Koch - in deutscher und sorbischer Sprache premjera / Premiere mit Festveranstaltung Jubiläum 75 Jahre Sorbisches Volkstheater / 60 Jahre Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
10 FR	10:00 Cunewalde Haus des Gastes	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷		02 SA	10:00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍷	15:00 Schleife SKC	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷
	17:00 Burgtheater	Das Tribunal Dawn King - aus dem Englischen von Henning Bochert Ein Projekt am DSVTh von Nick Schwarz und Simone Marwitz Mit Bautzener Schülerinnen und Schülern		03 SO	16:00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus 🍷 von Annetkatrin Weber <i>geschlossene Veranstaltung</i>	16:00 Burgtheater	Vom Fischer und seiner Frau ab 4 J. 🍷
10 FR	19:00 großes Haus	Konzerteinführung		04 SA	10:00 Oppach Haus des Gastes	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷	17:00 großes Haus	Pinocchio ab 6 J.
	19:30 großes Haus	2. Philharmonisches Konzert - Lichter des Nordens KA Neue Lausitzer Philharmonie		05 SO	10:00 Cunewalde Haus des Gastes	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍷		

🍷 = Puppentheater 🇨🇷 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspielerei und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticz.de



Ihr Partner in Stadt und Land!



Fortsetzung: „Auf ein Wort“: Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas

aber zu, dass die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch mit dem Fachamt prüfen werde, welche Chancen bestehen, mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen und ob eine Lösung mit der Gemeinde gefunden werden kann.

Darüber hinaus wurde an diesem Nachmittag auf die Herausforderung einer effizienten Fahrplanabstimmung im ÖPNV, insbesondere im Zusammenhang mit dem Schülerverkehr, hingewiesen. Ein Bürger äußerte sich zu Anschlussproblemen zwischen Bus und Bahn. Er wurde gebeten, die konkreten Linien mit Umsteigepunkten mitzuteilen, um entsprechende Möglichkeiten zu prüfen.

Auch das Thema Breitbandausbau wurde angesprochen. Das grundsätzliche Problem, dass die Telekom dafür sorgen muss, dass auch andere Anbieter Zugang zu den Glasfaserkabeln haben, wurde im Falle eines Bürgers anscheinend nicht berücksichtigt. Dr. Romy Reinisch bat darum, das konkrete Anliegen an das Breitbandteam des Landkreises zu übermitteln, um eine Unterstützung zu prüfen.

Ein Teilnehmer äußerte sich besorgt über die Situation im Landkreis in Bezug auf Extremismus, den er selbst bei verschiedenen Veranstaltungen erlebt habe. Der Moderator wies auf die Versammlungsbehörde hin, bei der Veranstaltungen, Demonstrationen etc. angemeldet werden müssen und die

gemeinsam mit der Polizei versucht, jeweils einen geregelten Ablauf ohne Störungen zu gewährleisten. Landrat Udo Witschas betonte die Bedeutung von demokratischem Engagement und Kompromissen.

Hallenbad Kamenz

Am Ende des Bürgergesprächs wurde nochmals die Thematik des Hallenbades Kamenz aufgegriffen. Landrat Udo Witschas erklärte, dass das Hallenbad Eigentum des Landkreises Bautzen sei. Er erläuterte die Hintergründe der Gebietsreform 2008, durch die der Landkreis sich verpflichtet hatte, das Bad für zehn Jahre zu weiter zu betreiben. Nun stelle sich die Frage, ob eine Sanierung des Bades oder ein Neubau

sinnvoll sei. Er wies darauf hin, dass Fördermittel nur für bestimmte Bädertypen zur Verfügung stünden und erläuterte die damit verbundenen Schwierigkeiten.

Der Oberbürgermeister von Kamenz, Roland Dantz, verwies auf die Bedeutung des Bades für die Region, insbesondere für Schulen und Schüler. Er betonte die Notwendigkeit der Zusammenarbeit aller Städte und Gemeinden, um eine Lösung zu finden. Weitere Gespräche dazu seien in Planung. Landrat Udo Witschas stellte fest, dass keiner der Beteiligten am Hallenbad Kamenz und seiner Notwendigkeit zweifle. Er betonte, dass derzeit gemeinsam und mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet werde.



Nächstes Bürgergespräch im November

Das nächste Bürgergespräch findet am 16.11.2023, 17:00 bis 19:00 Uhr im Speisesaal der Grundschule Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 23a, 01458 Ottendorf-Okrilla statt.

Einwohnerinnen und Einwohner aus Ohorn, Pulsnitz, Steina, Lichtenberg, Arnsdorf, Großnaundorf, Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg und Wachau sind dazu herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung dazu ist seit dem 20. Oktober 2023 möglich:

- unter www.lkbz.de/anmeldung oder
- telefonisch unter 035205 51311 (Di 9-12 und 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und 13-16 Uhr sowie Fr 9-11 Uhr)

www.lkbz.de/buergergesprach

GEBURTSJAHRGÄNGE 1965 BIS 1970 MÜSSEN HANDELN!

Pflichtumtausch von Führerscheinen

Bis zum 19. Januar 2024 sind die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970, welche noch keinen Kartenführerschein besitzen, aufgerufen, ihre alten Papierführerscheine gegen die neuen EU-Kartenführerscheine umzutauschen, sonst drohen bei einer Kontrolle Bußgelder.

Bisher haben rund 19.000 Personen ihren Altführerschein noch nicht getauscht.

Alle betreffenden Bürger, die es bisher versäumt haben, den Tausch vorzunehmen, sind aufgerufen einen Umtausch schnellstmöglich zu veranlassen.

Für ihren Umtausch vereinbaren Sie bitte einen Termin bei der Führerscheinstelle des Landkreis Bautzen.

<https://www.terminland.de/lra-bautzen/online/Fuehrerscheinumtausch>

Die Bearbeitungszeit beträgt 4-6 Wochen. Der Umtausch ist gebührenpflichtig (ca. 30,00 €)

Folgende Unterlagen sind für den Umtausch erforderlich:

- gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebestätigung)
- 1 biometrisches Lichtbild (entsprechend gültiger Passverordnung)
- bisheriger Führerschein
- Nachweiskarten (VK 30) über den Erwerb der Fahrerlaubnis (Diese Karten wurden bis Mitte 1982 an die Fahrerlaubnisinhaber ausgehändigt.)



- Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde (wenn der Führerschein in Papierformat nicht im Landkreis Bautzen ausgestellt wurde).
- für den Fall, dass Sie gleichzeitig Ihre Fahrerlaubnisklassen (z.B. LKW) verlängern möchten: ärztliche und augenärztliche Untersuchungsbescheinigungen
- Das persönliche Erscheinen des Antragstellers ist erforderlich.

Information

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass bis zum 19.01.2023 alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine in einheitliche EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Dies geschieht stufenweise.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.landkreis-bautzen.de/download/Strassenverkehrsamt/Merkblatt_Pflichtumtausch_02_2020.pdf

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Aktuelle Bildungstermine zur Übungsleiter-Lizenzverlängerung

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende entgegen und somit auch wieder die Gültigkeit vieler DOSB Übungsleiter C-Lizenzen im Breitensport. Zum Ende dieses Jahres auslaufende Lizenzen sollten durch die Absolvierung von 15 Lerneinheiten (LE) verlängert werden. Hierfür gibt es in den letzten zwei Monaten des Jahres 2023 nur noch wenige freie Teilnahmeplätze bei den Fortbildungsangeboten des Kreissportbundes.

Folgende Lehrgänge und Seminare finden in den kommenden Wochen statt und werden zur Verlängerung der Übungsleiter C-Lizenz anerkannt:

- 04.11.2023 online „Pädagogische Grundlagen zur Führen von Gruppen“ 9 LE
- 24.11.2023 in Kamenz „Sport und Ernährung – Vitamine & Co“ 5 LE
- 02.12.2023 in Bautzen „Herz-Kreislauf-Training in Theorie & Praxis“ 9 LE

Die Anmeldung zu den Bildungsmaßnahmen erfolgt über das Bildungsportale des Landessportbundes Sachsen e.V. / Veranstalter: Kreissportbund Bautzen e.V. www.bildungsportale.sport-fuer-sachsen.de

Der Antrag zur Verlängerung einer Übungsleiter C-Lizenz steht im Downloadbereich, unter www.sportbund-bautzen.de zur Verfügung.

Regionalkonferenzen des Kreissportbundes

Im November führt der Kreissportbund Bautzen seine alljährlichen Regionalkonferenzen durch und gibt den Vereinsvertreter einen ersten Überblick zum Sportjahr 2024. Dazu erhalten die Vereinsvorstände eine Einladung durch den Dachverband mit einem ersten Themenüberblick. Die Termine zu den Veranstaltungen hier im Überblick.

- 14.11.23 Kamenz
- 16.11.23 Radeberg
- 21.11.23 Bischofswerda
- 23.11.23 Hoyerswerda
- 28.11.23 Bautzen
(jeweils ab 18 bis etwa 19 Uhr)

Die Anmeldung zur den Regionalkonferenzen erfolgt über den der Einladung beigefügten Rückmeldebogen oder via Mail an info@sportbund-bautzen.de.

KidS-Camp gastiert in Hoyerswerda

In den Herbstferien hatten Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren aus und um Hoyerswerda die Möglichkeit sich in einer Vielzahl an Sportarten auszuprobieren. An drei Tagen vom 09. bis zum 11. Oktober standen mit Basketball, Floorball, Badminton, Turnen, Taekwondo, Tanzen, Leichtathletik, Kegeln und Jump´n Run vielfältige und bewegungsintensive Angebote für die Kinder auf dem Tagesprogramm. Die Teilnehmer erhalten damit in kurzer Zeit einen umfangreichen Einblick in die Sportarten und deren Abläufe während des Trainingsbetriebs. Ziel des KidS-Camps ist das die Kinder im Nachgang sich für



ein Sportangebot entscheiden und regelmäßig an den Bewegungsangeboten der Sportvereine teilnehmen. Mit Unterstützung der Hoyerswerdaer Vereine und deren Trainer und Übungsleiter, war auch das Hoyerswerdaer KidS-Camp ein voller Erfolg. Ein Dank gilt hier insbesondere dem Sportclub Hoyerswerda, dem Badmintonverein Hoyerswerda, ESV Lok Hoyerswerda, Kraft & Figur, dem Tanzsport-Center Hoyerswerda, Budosportverein Hoyerswerda sowie Karate Do.

Das KidS-Camp ist Teil des landkreisweiten KidS-Projektes, mit dem insbesondere Kinder angesprochen werden, welche noch keinem regelmäßigen Bewegungs- und Sportangebot nachgehen. Gefördert wird die Maßnahme durch den Landkreis Bautzen, verbunden mit der Zielstellung Kindern ohne Vereinszugehörigkeit bzw. Kindern aus der intervenierenden Jugendhilfe den Zugang zum regelmäßigen Sporttreiben zu vereinfachen.

Weitere Infos unter www.sportbund-bautzen.de/kids/

Sportinklusionswochen im Landkreis Bautzen

Die alljährlichen stattfindenden Sportinklusionswochen konnten im Zeitraum vom 13. September bis zum 12. Oktober auf einen neuen Teilnehmerrekord blicken. Mehr als 450 Sportlerinnen und Sportler von jung bis alt nahmen an den Sportspielen und Wettkämpfen des Kreissportbundes Bautzen teil.

Den Auftakt machte dabei die Eröffnung der Sportinklusionswoche (SIWO) im Förderzentrum Dr. Friedrich Wolf in Hoyerswerda. Mit dem Entzünden des olympischen Feuers

sowie dem Eid sprechen, starteten die Schülerinnen und Schüler des FÖZ die Sporttage. Ein Großteil der Wettkämpfe wurde dabei in Hoyerswerda ausgetragen. So beteiligten sich u.a. auch die Förderschulen aus Kamenz und Bautzen sowie die Lausitzer Werkstätten und die Lebenshilfe aus Dörghenhausen sowie die BWS Spremberg, Missionshof Lieske, CSW Kamenz und die Behindertenwerkstatt des Diakoniewerks Oberlausitz mit ihren ambitionierten Sportlern. Die SIWO zeigte dabei die mögliche Vielfalt an Sportangeboten, angefangen bei Leichtathletik, Schwimmen, Bowling, Fußball bis hin zu Walking und der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.





DAS GESUNDHEITSAMT INFORMIERT

Geimpft – und dann? Was tun bei Impfn Nebenwirkungen? Wer hilft bei Impfschäden

Impfungen können – wenn auch selten – mögliche Nebenwirkungen oder Impfschäden hervorrufen. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Thema Corona war zuletzt immer wieder von möglichen Impfschäden berichtet worden. Betroffene wissen allerdings häufig nicht, wohin sie sich mit ihren Problemen wenden können bzw. wo mögliche Impfschäden gemeldet werden können.

Meldung von Impfn Nebenwirkungen

Der Hausarzt

Grundsätzlich sollten Bürger bei auftretenden Nebenwirkungen nach einer Impfung den behandelnden Arzt/Ärztin aufsuchen und sich beraten lassen. Bei Nebenwirkungen, die das „übliche Maß“ zu überschreiten scheinen, besteht eine Meldepflicht des Arztes an das örtliche Gesundheitsamt. Von dort erfolgt dann die anonyme Weiterleitung der Meldung an das Paul-Ehrlich-Institut und die zuständige Landesbehörde, in Sachsen wäre das die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA). Darüber hinaus sind Ärzte auch verpflich-

tet, die ihnen aus ihrer Behandlungstätigkeit bekanntwerdenden unerwünschten Wirkungen von Arzneimitteln der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) zu melden. In Sachsen hat hierzu die Sächsische Impfkommision (SIKO) eine Handlungsanleitung erstellt, die eine Hilfestellung bei Einschätzung und Vorgehen auch im Hinblick auf etwaige Impfn Nebenwirkungen bietet.

Das Gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt befasst sich im Rahmen seiner Pflichtaufgaben mit der Erfüllung und Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes. Es bearbeitet daher Meldungen von Impfn Reaktionen, die über das übliche Ausmaß hinausgehen und zu einer gesundheitlichen Schädigung - wie oben beschrieben - führen. Auch im Rahmen der Impfsprechstunden im Gesundheitsamt finden entsprechende Beratungen zu Impfn Komplikationen, Nebenwirkungen sowie Impfschadenverdacht statt.

Der Hersteller

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass der Hausarzt oder das Gesundheitsamt den Verdacht direkt an den Hersteller

oder an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) melden. Außerdem können Betroffene einen solchen Verdacht auch selbst online an die zuständige Bundesoberbehörde das PEI melden.

Dies kann online über folgenden Link erfolgen:

https://nebenwirkungen.bund.de/nw/DE/home/home_node.html

Meldung von Impfschäden

Das Versorgungsamt

Schwerwiegende Nebenwirkungen bei Impfstoffen sind sehr selten, aber nie ganz auszuschließen. Liegt ein Verdacht auf einen Impfschaden vor, besteht für den Betroffenen die Möglichkeit, beim zuständigen Versorgungsamt, in Sachsen ist das der Kommunale Sozialverband (KSV), einen Antrag auf Anerkennung eines Impfschadens zu stellen.

Personen, die einen Impfschaden vermuten, sollten sich zunächst mit ihrer Hausärztin oder ihrem Hausarzt besprechen. Erhärtet sich der Verdacht, sollte umgehend eine notwendige Untersuchung zur

Klärung des Falls eingeleitet werden. Dazu können dann die behandelnden Ärztinnen und Ärzte oder die Betroffenen das Gesundheitsamt für weitere Informationen oder Hilfestellungen kontaktieren. Für die Anerkennung eines Impfschadens sind die Versorgungsämter der Bundesländer zuständig.

Beratungsstelle Opferentschädigung für Impfgeschädigte Sachsen:

<https://www.ksv-sachsen.de/opferentschaedigung.html>



Kontakt:

Ansprechpartner für allgemeine Anfragen:
0371 577 407
soze@ksv-sachsen.de



MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

12.11.2023 bis 25.02.2024

Jürgen Matschie
Ducy domoj – Unterwegs nach Hause
Fotografien 1972–2022

Seit fünfzig Jahren befasst sich der Fotograf Jürgen Matschie mit der zweisprachigen Lausitz als Kulturlandschaft und den Menschen in ihr. Als Chronist in der Tradition einer sozialdokumentarischen Fotografie hält er die sozialen Veränderungen, gesellschaftlichen Umbrüche, industriellen und landwirtschaftlichen Wandlungsprozesse mit seiner subjektiven Sicht fest. In all seinen Fotografien wahrt Jürgen Matschie die Balance zwischen Nähe und Distanz, meidet oft erwünschte Klischees. Er hinterfragt mit seinem künstlerischen Weg die eigene Identität: Wer bin ich? Wo komme ich her? Wo ist mein Zuhause, meine Erdung?



Fotografisches Museum

Das Sorbische Museum richtet dem in Bautzen lebenden sorbischen Künstler Jürgen Matschie aus Anlass seines 70. Geburtstags eine umfassende Personalausstellung mit Werken aus, die von den fotografischen Anfängen bis in die heutige Zeit reichen. Am Sonntag, den 12. November um 15 Uhr wird die Ausstellung feierlich eröffnet.

29.11.2023
Abendveranstaltung

18 Uhr: Führung mit Jürgen Matschie „Ducy domoj – Unterwegs nach Hause. Fotografien 1972–2022“, in deutscher Sprache

19 Uhr: FOTOTHEK.spotlight #5 - Künstlergespräch mit Jürgen Matschie „Mit Bildern meine Ordnung im Chaos der Welt schaffen“, Veranstaltungsreihe der Deutschen Fotothek

Gesprächsrunde mit Dr. Jens Bove, Leiter der Deutschen Fotothek, Dr. Agnes Matthias, Kuratorin des Archivs der Fotografen sowie Jürgen Matschie über sein fotografisches Werk und über Profil und Aufgaben der Deutschen Fotothek und des dortigen Archives der Fotografen.

Neues für die Sammlung

Im Rahmen der letzten Sonderausstellung „Čej' da sy? – Wurzeln im Wandel“ konnten neue Exponate aufgenommen werden. So wurden historische Trachtenteile der sorbischen katholischen Region und modische Trachtelemente, wie eine pelzverbrämte Mütze mit Muff der Kirchengangstracht, dem Museum übereignet. Die eigens für die Ausstellung von zwölf Jugendlichen bemalte 10 x 3 m große Trennwand „Gedankensplitter“ gehörte

ebenso zu den Neuerwerbungen wie auch das Ortsmodell von Ostro. Als Beleg moderner Lernmethoden konnte die Sorbisch sprechende Puppe Lingufino als Schenkung der Firma Linguwerk GmbH Dresden aufgenommen werden, wofür das Sorbische Museum nochmals seinen herzlichen Dank ausspricht. Kleine Besucher erfreuten sich vor allem am sorbischen Osterreiterpferdchen „Luna“, der Star bereits in der diesjährigen Osterausstellung. Eine Rarität stellt die jüngst übergebene Frauenhaube in Weiß mit blauem Band der Herrnhuter Brüdergemeine aus dem Nachlass einer evangelischen Sorbin aus Kleinwelka dar. Die „Kolonie Kleinwelka“ entstand ab 1750 als kleine sorbische Ansiedlung.

**Kontakt**

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet

www.sorbisches-museum.de

Museum der Westlausitz

Sonntag, 12. November 2023, 14 Uhr
Letzte öffentliche Führung durch die
Sonderausstellung „Pilze“

Zu einer ganz besonderen Pilzwanderung lädt das Museum am Sonntag, den 12.11.2023 um 14 Uhr ein. Diesmal ist der Treffpunkt nicht im Wald, sondern in der Sonderausstellung „Pilze“ im Elementarium Kamenz. Die Tour bietet einen einzigartigen Gang quer durch unser Land mit seinen unterschiedlichen Lebensräumen und den dort zu findenden Pilzen.

Angefangen bei Pilzarten der Nadelwälder, geht es weiter durch den Buchenwald bis hin zu Sonderstandorten wie dem Magerrasen, der Düne oder dem Moor. Über 200 Arten sind zu bewundern, wobei es manchmal schwer ist, einige skurrile Formen überhaupt als Pilz zu erkennen. Die Mitglieder des Lausitzer Pilzzentrums wollen in der Führung auch klären, welche Rolle die Pilze auf unserer Erde einnehmen und wie sie unseren Alltag mitbestimmen. Neben der Faszination, die die etwa 2000 Pilzpräparate auf den Betrachter ausüben, wird auch die Technik der Präparation vorgestellt. Die Führung ist im Museumseintritt inbegriffen.

Dienstag, 14. November 2023, 19 Uhr
Geologischer Vortrag:
Geofahren in Sachsen

Am 14. November lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem geologischen Vortrag ins Elementarium ein. Dem Drang der Menschen in Regionen zu siedeln, die den Einflüssen von Naturgefahren ausgesetzt sind, steht die Sicherung unterschiedlicher Schutzgüter und Flächennutzungen in dicht besiedelten Regionen gegenüber. Das Thema der geogenen Naturgefahren ist deshalb eine wichtige Arbeitsaufgabe für den Staatlichen Geologischen Dienst (SGD) in Sachsen.

In seinem Vortrag stellt Peter Dommaschk die Tätigkeiten des Referates Ingenieurgeologie am Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie für das Themengebiet der gravitativen Massenbewegungen vor.
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €.

„Faszination Pilzfoto“

Ab sofort bis 29.03.2024 sind die Gewinnerbilder beim Fotowettbewerb zur Ausstellung „Pilze“ in den Räumen des Sammelsuriums, Macherstr. 140, in Kamenz zu sehen. Aus einer Auswahl von über 500 eingereichten Beiträgen wurden diese Bilder für die kleine Schau ausgewählt. Wer mit seinem eigenen Foto dabei sein möchte hat noch bis 19. November 2023 die Möglichkeit, sich mit

max. drei Bildern beim Wettbewerb zu beteiligen. Die Gewinnerbilder für Oktober und November werden noch ausgewählt. Die Bildbeiträge bitte nur digital (max. 4 MB) an: presse@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten Sammelsurium:
Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr



© Ona / iStockphoto

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de



MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

04. & 05.11. von 10 bis 17 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt •
Siebkohleverladung
(nicht barrierefrei)

Bei dem Angebot des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. können Sie den Mitgliedern beim Bau an ihren Anlagen über die Schulter schauen und mit ihnen fachsimpeln.



Foto: Energiefabrik

25.11. von 15 bis 17 Uhr
Lesung aus dem Buch „Weil Vielfalt fetzt“ •
Event.Werkstatt
(barrierefrei)

Das Buch ist die Begleitpublikation zur gleichnamigen Wanderausstellung, doch es ist viel mehr als das. Es ist wie eine eigene Ausstellung, die uns die verschiedensten Gesichter der Inklusion in Deutschland zeigt. Es besteht aus vielen Kunstwerken, die Fragen aufwerfen und beantworten.

Kurzgeschichten, Essays, Interviews, Illustrationen und Cartoons geben Einblicke in das Leben mit Behinderung. Martin Fromme, Moderator mdr „selbstbestimmt“ schreibt über das Buch: „Dieses Buch ist Speed-Dating mit vielfältigen Menschen. Schnell, persönlich, hintergründig, lustig, sarkastisch. Ohne salbungsvolles Inklusionsgeschwafel. Einfach voll auf die Zwölf.“

Die Lesung findet mit den Autoren Birger Höhn, Johannes Keim und Judith Höhnel statt. Die Moderation erfolgt über die Verlagsleiterin brimborium und Herausgeberin des Buches Marsha Richarz.

Die Veranstaltung ist barrierefrei. Es werden auch Gebärdendolmetscher zur Verfügung stehen.

Ein kurzer Einblick in unsere aktuellen Sonderausstellungen und bevorstehenden Veranstaltungen:

04.12. um 10 Uhr
Barbara-Andacht • Barbara-Kapelle
(barrierefrei)

Am 4. Dezember findet unsere alljährliche Barbara-Andacht statt – eine Gedenkfeier für die verunglückten Bergleute des Reviers mit Sup. i. R. Friedhart Vogel und



musikalischer Begleitung. In diesem Jahr aufgrund der aktuellen Verordnungen wird es eine digitale Veranstaltung werden.

Die Heilige Barbara als Schutzheilige der Bergleute ist seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit den Bergleuten aus Schlesien in die Lausitz gebracht worden. Aber bereits seit dem Mittelalter spielt die Heilige eine wichtige Rolle als Schutzpatronin vor einem plötzlichen und unbußfer-

tigen Tod. Insbesondere als die Pest im 15. Jahrhundert viele Todesopfer gefordert hat, war der Schutz durch die junge Märtyrerin gefragt. Noch heute zeugen davon die vielen Barbaradarstellungen in unserer Region.

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer besinnlichen Barbara-Andacht mit Superintendenten i. R. Friedhart Vogel und musikalischem Begleitprogramm ein. Gedenken Sie mit uns den verunglückten Bergleuten.

Familien-, Firmen oder Vereinsfeier?
Natürlich bei uns!

Wir haben die Räume mit dem besonderen Flair für Ihre Familien-, Firmen- oder Vereinsfeier.

Wir stehen Ihnen sehr gern beratend und ausführend zur Seite und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot. Zögern Sie nicht und planen Sie Ihre nächste Veranstaltung vor und in einer einzigartigen Kulisse: Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode.

Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode
 Sächsisches Industriemuseum
 Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
 Telefon: 03571 60703-40
 E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de
 www.facebook.com/energiefabrik

www.energiefabrik-knappenrode.de



AUSSCHREIBUNG

Patientenfürsprecherin/ Patientenfürsprecher gesucht

Der Landkreis Bautzen sucht zum 01.01.2024 eine/n Patientenfürsprecherin/Patientenfürsprecher in ehrenamtlicher Tätigkeit.

Jetzt bis 30.11.2023 bewerben

Nach § 4 des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) hat der Landkreis Bautzen für das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf und die Sozialtherapeutischen Wohnstätten für chronisch psy-

chisch kranke Menschen Arnsdorf, Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda und Kamenz eine Patientenfürsprecherin/einen Patientenfürsprecher zu bestellen. Die Bestellung des Patientenfürsprechers durch den Landrat erfolgt für einen Zeitraum von maximal 5 Jahren.

Zu den Aufgaben des Patientenfürsprechers gehören insbesondere:

- Prüfung von Wünschen und Beschwerden der Patientinnen und

Patienten während des Klinikaufenthaltes bzw. der Bewohnerinnen und Bewohner im Heimaltag

- Beratung von Patientinnen und Patienten in besonderen Situationen während der voll- oder teilstationären Behandlung und Betreuung sowie Vermittlung und Begleitung in Konfliktfällen

- Jährliche Berichterstattung im Rahmen der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) des Landkreises Bautzen

Da die Tätigkeit der Patientenfürsprecherin/des Patientenfürsprechers ehrenamtlich ausgeführt wird, erhält diese/r eine Aufwandsentschädigung entsprechend der Entschädigungssatzung des Landkreises Bautzen in Höhe von 400 Euro.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Belange psychische kranker Menschen in dieser Form engagieren wollen, senden bitte bis zum 30.11.2023 ein Bewerbungsschreiben mit

Lebenslauf an das Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Sylvia Schlotze, Psychiatriekoordinatorin
Telefon: 03591/525153007
E-Mail: sylvia.schlotze@lra-bautzen.de zur Verfügung.

DIE Bautzener Hochzeitsmesse



TRAUT EUCH

Sonntag,

04.02. 2024

von 10-17 Uhr

DDV  BAUTZEN

in der Stadthalle Krone
in Bautzen

Möchten auch Sie ein Teil der
Bautzener Hochzeitsmesse sein?
Dann senden Sie eine Mail an
DDV.Bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

SIE WOLLEN
MIT IHREM
UNTER-
NEHMEN
AUCH HIER
GELISTET
SEIN?

RUFEN SIE
UNS AN:

BAUTZEN
☎ 03591 4950-5042

HOYERSWERDA
☎ 03571 4870-5383

KAMENZ
☎ 03578 3447-5430



HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten an den Feiertagen im Oktober und November



Das Hallenbad Kamenz hat während der Feiertage im Oktober und November folgende Öffnungszeiten:

Reformationstag, 31.10.2023
09.00 – 18.00 Uhr geöffnet
(einschließlich gemischte Sauna)

Buß- und Betttag, 22.11.2023
09.00 – 18.00 Uhr geöffnet
(einschließlich gemischte Sauna)

Sonntag, 26.11.2023
geschlossen
(auf Grund eines Wettkampfes des OSSV)



Lust auf eine Auszeit für einen Tag?

JETZT INFORMIEREN!

16. November 2023



Musikalisches Martinsgans-Essen mit Uta Bresan im Laußnitzer Hof

Freuen Sie sich auf ein deftiges Martinsgans-Essen, Kaffee & Kuchen, ein unvergessliches Konzert mit Uta Bresan und Unterhaltung mit Heiko Harig! Unser bequemer Reisebus bringt Sie hin und abends wieder zurück.

Preis pro Person:
Eigenanreise: **69 €** Busanreise: **85 €**

ab 24. November jeden Mo / Mi / Fr-So



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Breslau

Erleben Sie den unvergesslichen und vielgelobten Breslauer Weihnachtsmarkt live und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung verzaubern. Wir fahren ab 24.11. jeden Montag, Mittwoch und von Freitag bis Sonntag!

Preis pro Person:
45 €

ab 02. Dezember jeden Di / Do / Sa / So



Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Prag

Es funkelt und es duftet und überall liegt Magie in der Luft! So könnte man den Prager Weihnachtsmarkt beschreiben. Erleben Sie die Stadt im weihnachtlichen Flair und machen Sie sich einen schönen Tag in Prag!

Preis pro Person:
45 €

TIPP

12. & 13. Dezember 2023



Adventsgala mit Claudia Jung in der Blauen Kugel Cunewalde

Genießen Sie ein weihnachtliches Mittagsbuffet sowie Kaffee und Kuchen, das Adventskonzert mit Stargast Claudia Jung und Humor mit Weihnachtsmann „Heiko“ in der Blauen Kugel Cunewalde!

Preis pro Person:
Eigenanreise: **89 €** Busanreise: **99 €**

Jetzt informieren und buchen!

Persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch unter
03592 - 33 44 0
Mo-Fr. 9-18 Uhr

DDV Lokal Bautzen
Lauengraben 18
02625 Bautzen

DDV Lokal Kamenz
Theaterstraße 3
01917 Kamenz

Einfach im Internet buchen:
www.sz-tagesfahrten.de

Mit freundlicher Unterstützung

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau



PFLEGEFAMILIEN TRAFEN SICH IM ABENTEUERCAMP DEUTSCHBASELITZ

Familie ist dort, wo dein Herz schlägt

„Die Kraft der Natur spüren“, hieß das Motto des diesjährigen Pflegefamilientreffens. Dafür hatte der Pflegekinderdienst des Landkreises am 16. September alle Pflegefamilien nach Deutschbaselitz in das Abenteuercamp des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e. V. eingeladen. Rund 130 Pflegeeltern mit ihren Kindern nutzten die Gelegenheit zum Beisammensein und gemeinsamen Austausch in ungezwungener Atmosphäre.

Begrüßt und durch den Vormittag begleitet wurden die Familien durch die Amtsleiterin des Jugendamtes, Monique Petzold und Sachgebietsleiter Matthias Liehn, gemeinsam mit den Kolleginnen des Pflegekinderdienstes. Unterstützt wurden sie dabei vom Lions Club Bautzen Lusatia, dessen Vizepräsident Frank Tyschler selbst anwesend war. Der Lions Club unterstützte das Pflegefamilientreffen bereits zum dritten Mal.

Im Mittelpunkt des Treffens stand zum einen die Anerkennung der tagtäglichen Leistung der Pflegeeltern für die ihnen anvertrauten Kinder und damit verbundene schöne als auch herausfordernde Momente. Zum anderen boten die Kolleginnen Mitmach-Aktionen für Groß und Klein zum Thema Kinderrechte an. Das „Recht auf Achtung der Meinung von Kindern“, „Recht auf Schutz der Privatsphäre“, „Recht auf Identität“, „Recht auf Freizeit, Spiel, Kultur, Kunst und Freunde“ und vieles mehr wurden an verschiedenen Stationen für die Kinder umgesetzt und hautnah erlebbar gemacht. Die Stärkung der



Kinderrechte und damit der Selbstbestimmung von Pflegekindern soll zukünftig noch mehr in die Arbeit des Pflegekinderdienstes einfließen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen übernahmen die Mitarbeiter des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e. V. die Spiel- und Spaßaktionen auf dem Gelände des Abenteuercamps. Es war schön anzusehen, wie die Pflegeeltern mit ihren Kindern ausgiebig die Möglichkeiten nutzten, gemeinsam Stoffe zu gestalten, mit Naturmaterialien zu basteln, auf dem anliegenden See Schlauchboot zu fahren oder bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Mit einem gemeinsamen „Rucki-Zucki“-Kreislied endete schließlich der aufregende und spannende Familientag.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, **Pflegekinder** aufzunehmen?

PFLEGEELTERN GESUCHT

Informationen

Familien, die mit dem Gedanken spielen, ein Pflegekind aufzunehmen, können sich beim Pflegekinderdienst des Landratsamtes Bautzen melden.

Telefon: 03591 5251-51375
E-Mail: pflgekinderdienst@lra-bautzen.de
Internet: www.lkbz.de/pflgekinderdienst

Die nächste Online-Veranstaltung, in der wir Sie zum Pflegeeltern-Sein informieren, findet am 13.12.2023, ab 17 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei uns über den oben angegebenen Kontakt für die Veranstaltung an. Der Link mit den Zugangsdaten zum Online-Meeting wird Ihnen dann nach der Anmeldung zugesandt.

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



BAUELEMENTE HELLMIG

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

bis zu 4.000 € Zuschuss

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



27. - 28. Oktober #WHY! KARRIERE MESSE im Lausitz-Center Hoyerswerda



www.familienregion-hoy.de/karrieremesse